

Bürgerversammlung
Dienstag, 5. Dezember 2023, 19.30 Uhr, im Kreuz, Jona

Traktanden:

1. Budget 2024
2. Gutachten: Schliessung Betrieb Alters- und Pflegeheim
Bürgerspital (Änderung der Gemeindeordnung) sowie
Überführung Gebäude Bürgerspital ins Finanzvermögen
3. Allgemeine Umfrage

Einladung

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir freuen uns, Sie zur zweiten Bürgerversammlung in diesem Jahr einladen zu dürfen, und zwar wie folgt:

Dienstag, 5. Dezember 2023, 19.30 Uhr
Kreuz, Jona

Es sind die folgenden Traktanden vorgesehen:

1. Budget 2024

| | |
|---|----|
| Bericht und Antrag des Ortsverwaltungsrats | 2 |
| Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission | 6 |
| Erfolgsrechnung 2024 (mit Kommentaren, Budgetvergleich und 2-stufigem Erfolgsausweis) | 7 |
| Investitionsrechnung 2024 mit Kommentaren | 19 |
| Finanzplan 2024–2028 | 23 |

2. Gutachten

| | |
|--|----|
| Schliessung Betrieb Alters- und Pflegeheim Bürgerspital (Änderung der Gemeindeordnung) sowie Überführung Gebäude Bürgerspital ins Finanzvermögen | 28 |
|--|----|

3. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Bürgerversammlung ist ein Apéro vorgesehen, zu welchem Sie herzlich eingeladen sind.

Fehlende Stimmausweise können bei der Geschäftsstelle der Ortsgemeinde, Fischmarktstrasse 16, Rapperswil, angefordert werden (info@ogrj.ch; 055 225 79 00).

Haupttraktandum ist das Budget für das Jahr 2024. Das Budget weist einen Fehlbetrag von 354'600 Franken aus. Ursächlich für den Fehlbetrag ist, dass das Defizit des Betriebs Bürgerspital vollumfänglich der Rechnung der Ortsgemeinde belastet wird. Auf diesen Umstand wurde in den vergangenen Jahren mehrfach hingewiesen. Die Einzelheiten zum Budget 2024 entnehmen Sie bitte den Ausführungen unter Traktandum 1. Unter diesem Traktandum ist auch eine Investitions- und Finanzplanung für die nächsten fünf Jahre enthalten. Diese Planungen sind ein Führungsinstrument des Rats. Eine Genehmigung durch die Bürgerschaft ist nicht vorgesehen. Die Planungen werden jedes Jahr durch den Ortsverwaltungsrat den Gegebenheiten neu angepasst.

Ein weiteres Traktandum ist die Schliessung des Alters- und Pflegeheims Bürgerspital respektive die Änderung der Gemeindeordnung. Aufgrund des Personalnotstands im Bereich der Pflege ist die Ortsgemeinde nicht mehr in der Lage, den Betrieb aufrechtzuerhalten. Eine geordnete Schliessung des Betriebs Bürgerspital ist bis Ende Mai 2024 vorgesehen.

Dem Budgetheft liegt ein Gutschein für den Bezug eines Gratis-Christbaums aus den Waldungen der Ortsgemeinde bei. Wir erlauben uns, Sie auf die Ausführungen auf dem Gutschein hinzuweisen.

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger: Einen herzlichen Dank spricht Ihnen der Ortsverwaltungsrat für Ihr stetes Interesse und das Vertrauen aus, welches Sie uns und der Ortsgemeinde entgegenbringen.

Rapperswil, im Oktober 2023

Ortsverwaltungsrat Rapperswil-Jona

Matthias Mächler
Präsident

Christoph Sigrist
lic. iur. HSG
Geschäftsführer

Titelbild:
Baustelle Schloss Rapperswil

Traktandum 1: Budget 2024

Bericht und Antrag des Ortsverwaltungsrats

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Das Budget 2024 sieht bei einem Aufwand von 7'368'900 Franken und einem Ertrag von 7'014'300 Franken einen Fehlbetrag von 354'600 Franken vor. Zum Vergleich: Das aktuelle Budget 2023 rechnet mit einem Fehlbetrag von 95'000 Franken.

Ursächlich für den Fehlbetrag ist, dass das Defizit des Betriebs Bürgerspital vollumfänglich der Rechnung der Ortsgemeinde belastet wird. Allein das Defizit im Bürgerspital liegt bei 398'000 Franken. Es ist deshalb so hoch, weil darin auch zusätzliche Kosten wegen der Schliessung des Betriebs im Jahr 2024 enthalten sind. Im Weiteren sind die Mehrausgaben in Bezug auf die Zinsen zu berücksichtigen: Einerseits sind die Zinssätze gestiegen. Andererseits ist der Finanzbedarf wegen des Projekts «Umbau und Neuinszenierung Schloss» stark angestiegen. Die Mehrkosten beim Finanzaufwand (Zinsen) liegen bei 186'000 Franken. Dazu kommen die Voreröffnungskosten in Bezug auf das Schloss: Hier wird ein Defizit von rund 51'100 Franken erwartet. Das Schloss soll inskünftig kostendeckend sein. Schliesslich fallen für die Durchführung der Gesamterneuerungswahlen des Ortsverwaltungsrats und der Geschäftsprüfungskommission zusätzliche Kosten an.

Die vorliegenden Budgetzahlen wurden durch die verantwortlichen Personen in den Ressorts und Betrieben erarbeitet. Sie stützen sich auf die vom Ortsverwaltungsrat festgelegte Strategie und auf weitere Vorgaben. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation sind in zahlreichen Bereichen Optimierungen vorgenommen worden. Auf bloss Wünschbares ist verzichtet worden.

Erklärungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung können am Ende der jeweiligen Zusammenstellung ersehen werden. Unter www.ogrij.ch, dort unter «Aktuelles», finden Sie zusätzliche Informationen zum Budget 2024.

Besonderheiten des Budgets 2024

Das Budget 2024 weist im Vergleich zum Budget 2023 diverse Besonderheiten auf: Das Schloss soll im Sommer/Herbst 2024 eröffnet werden. Das Bürgerspital wird im Jahr 2024 geschlossen werden; daher ist der Betrieb nur noch anteilmässig aufgeführt. Das Gebäude Bürgerspital soll ins Finanzvermögen überführt werden. Aufgrund dessen erscheint das Bürgerspital neu auch unter den Liegenschaften. Die Kontogruppe Sägerei entfällt vollständig. Beim wieder vermieteten Rathaus wird ein «ordentliches» Jahr budgetiert. Dies gilt auch für die Liegenschaft Seestrasse 6, die im Jahr 2023 erstvermietet werden konnte. Alle diese Änderungen haben auch Anpassungen bei den internen Verrechnungen zur Folge. Aufgrund der vielen Änderungen

ist ein Vergleich des Budgets 2023 mit dem Budget 2024 nicht ohne Weiteres möglich.

Auch der Kontenplan hat kleinere Anpassungen erfahren. Bei den Betrieben Schloss und Wald & Holz ist das Gebäude in Analogie zum Betrieb Stadtmuseum separiert worden. Beim Betrieb Bürgerspital wurde auf diese Anpassung verzichtet, da der Betrieb im Mai 2024 endet. Beim Betrieb Wald & Holz wurden der Forsthof und das Waldschulzimmer zusammengefasst. Neu werden die Gebäude durch das Ressort Liegenschaften und nicht mehr durch die Betriebe selbst verwaltet.

Aufgaben gemäss Gemeindeordnung

Die Ortsgemeinde hat gemäss ihrer Gemeindeordnung die folgenden Aufgaben:

- Alters- und Pflegeheim Bürgerspital
- Forstbetrieb
- Stadtmuseum am Herrenberg
- Schloss

Dazu kommen weitere, selbst gewählte Aufgaben beispielsweise im Bereich Kultur. Die Ortsgemeinde erbringt damit erhebliche Leistungen zugunsten der Allgemeinheit, wie dies der Auftrag gemäss der Kantonsverfassung ist. Es handelt sich um einen Betrag in der Grössenordnung zwischen 1,5 Mio. Franken und 2 Mio. Franken. Dazu werden im Wesentlichen die Erträge aus den Liegenschaften und Grundstücken eingesetzt (Miet- und Baurechtszinsen, Pachteinnahmen).

Allgemeine Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Neue Ausgaben

In der Erfolgsrechnung 2024 sind die folgenden neuen Ausgaben enthalten:

Verwaltungsvermögen

| Konto | Betrag | Begründung |
|-------------|--------|---|
| 011000 300 | 1000 | Zusatzaufwand Stimmzählende Gesamterneuerungswahl |
| | 310 | 21'000 Gesamterneuerungswahl (Unterlagen) |
| | 313 | 2000 Gesamterneuerungswahl |
| | 316 | 1100 Miete Räume Bürgerversammlung (zusätzlich) |
| 012000 309 | 9000 | Legislatur-Reise Ortsverwaltungsrat |
| | 313 | 900 Erhöhung aufgrund Rechnung 2022 |
| 022000 312 | 1000 | Erhöhung aufgrund Rechnung 2022 |
| 311000 301 | 1000 | Erhöhung Betrag für Assistenz |
| | 312 | 2000 Erhöhung aufgrund Rechnung 2022 |
| | 313 | 1000 Erhöhung Kosten externe Beratende |
| 311001 391 | 5000 | Umgebungspflege (bisher bei Liegenschaft Herrenberg 30) |
| 312000 alle | | Neueröffnung Schloss (Betrieb) |
| 312001 alle | | Neueröffnung Schloss (Gebäude) |

| Konto | Betrag | Begründung |
|------------|--------|---|
| 329001 301 | 1000 | Erhöhung Betrag für Assistenz |
| 412000 319 | 29'900 | Pauschalbeiträge Bewohnende |
| 391 | 15'000 | Entsorgung Material nach Schliessung nach Betrieb Wald & Holz |
| 750000 391 | 12'500 | Zusatzbetrag Neophytenbekämpfung durch Betrieb Wald & Holz |
| 820000 309 | 6000 | Weiterbildung Vorarbeiter |
| 330 | 32'500 | Zusätzliche Abschreibungen neue Fahrzeuge |
| 820006 313 | 2400 | Zusatzbetrag für externe Reinigung |
| 962000 342 | 5000 | Emissionskosten für die Beschaffung von Fremdkapital |
| 990000 309 | 1500 | Zusatzbetrag für Sommeranlass Personal |

Finanzvermögen zur Information

| | | |
|-------------|--------|--|
| 963... 343 | | Teilweise Anpassung Nebenkosten (Ausgaben) |
| 443 | | Saldoneutral wegen teilweiser Anpassung Nebenkosten (Einnahmen) |
| 963001 391 | 6000 | zusätzliche Umgebungspflege durch Betrieb Wald & Holz |
| 963002 alle | | neu aufgeführt als Zwischennutzung |
| 963004 391 | 9000 | Arbeiten neu via Geschäftsstelle und Betrieb Wald & Holz (damit entfallen die bisherigen Lohnkosten) |
| 963992 343 | 3000 | Gerät für Kinderspielplatz |
| 391 | 5000 | Arbeiten Betrieb Wald & Holz zugunsten Kinderspielplatz |
| 963020 alle | | Wiedereröffnung Restaurant Rathaus (Budgetierung für ein ganzes Jahr) |
| 963022 391 | 3000 | zusätzliche Umgebungsarbeiten durch Betrieb Wald & Holz |
| 963023 alle | | Budgetierung für ein ganzes Jahr (2023 war nur Teilnutzung) |
| 963024 343 | 12'000 | externe Hauswartung |
| 391 | 2000 | Arbeiten Spielplatz durch Betrieb Wald & Holz |

Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen ist eine Anpassung der Löhne an die Teuerung im Umfang von 1,5 % enthalten. Individuelle Lohnanpassungen sind für das Jahr 2024 keine vorgesehen. Ebenfalls nicht vorgesehen sind neue Stellen. Die Personalkosten für den Betrieb Schloss sind im Budget enthalten.

Abschreibungen und Zinsen

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahresbudget leicht tiefer.

Die Zinsaufwendungen liegen deutlich höher, zum einen, weil die Zinsen gestiegen sind, und andererseits, weil der Finanzbedarf namentlich wegen der Umsetzung des

Projekts «Umbau und Neuinszenierung Schloss» stark angestiegen ist. Die Zinsen für das Projekt «Alterswohnungen Schachen» sollen direkt dem Projekt belastet werden und wirken sich daher nicht auf die Erfolgsrechnung aus.

Entwicklung der Reserven

Das vorliegende Budget sieht in der Erfolgsrechnung folgende Bezüge aus den Reserven vor:

| | |
|--|----------------|
| – Reserve Werterhalt Finanzvermögen | 0 Franken |
| – Lützelau Vorfinanzierung Abschreibungen | 3750 Franken |
| – Schloss Vorfinanzierung Abschreibungen | 20'750 Franken |
| – Traktor und Maschinen Abschreibungen W & H | 23'000 Franken |

Ein Bezug aus der Reserve Werterhalt Finanzvermögen ist nicht vorgesehen, da für das Jahr 2024 keine grösseren Sanierungsarbeiten vorgesehen sind. Es erfolgt die reglementarisch vorgeschriebene Einlage in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen in Höhe von 44'000 Franken.

Beim Betrieb Bürgerspital ist trotz dem Defizit kein Bezug aus der Reserve vorgesehen. Der Grund ist, dass die Reserve bereits aufgebraucht ist.

Übersicht über die Betriebe respektive Bereiche

Geschäftsstelle («Allgemeine Verwaltung»)

Bei der Geschäftsstelle sind im Vergleich zum Budget 2023 keine wesentlichen Veränderungen feststellbar. Einzig bei den internen Verrechnungen ergeben sich verschiedene Anpassungen. Der Grund liegt darin, dass das Projekt Schloss im Jahr 2024 abgeschlossen sein wird und bei den internen Verrechnungen nur noch ein pro-rata-Anteil dem Projekt Schloss belastet wird. Zudem wirkt sich die Schliessung der Betriebe Bürgerspital und Sägerei auf die internen Verrechnungen aus.

Stadtmuseum–Betrieb

Inhaltlich sind im Vergleich zum Budget 2023 wenig Veränderungen spürbar. Das höhere Defizit steht im Zusammenhang mit der Anpassung der Löhne an die Teuerung (1,5 %). Der Betrag der Stadt ist bei 185'000 Franken fixiert.

Stadtmuseum–Gebäude

Die Alarmanlage wurde im Jahr 2023 ersetzt. Ein entsprechender Betrag war im Budget 2023 eingestellt worden. Dieser Betrag entfällt, weshalb der Aufwand tiefer ist. Die Umgebungsarbeiten werden neu hier budgetiert, da die entsprechenden Flächen auf der Parzelle des Stadtmuseums sind. Bei den Liegenschaften Herrenberg/Engelplatz (Finanzvermögen) entfällt die entsprechende Position.

Kultur und Kulturförderung

Im Jahr 2024 wird, wie bereits im Jahr 2023, das 1-2-Geisse bei durchgeführt werden. Da das Restaurant Rathaus vermietet ist, ist der Beizug eines Caterers nicht mehr notwendig. Eine spezielle Publikation ist im Jahr 2024 nicht vorgesehen.

Schloss-Betrieb

Das Schloss wird im Zeitraum Sommer/Herbst wieder eröffnet werden. Für die Erstellung des Budgets 2024 wurde ein Businessplan beigezogen. Gerechnet wurde mit einem Budget für vier Monate. Gemäss diesem Businessplan soll der Betrieb des Schlosses kostendeckend sein. Dass dies im Jahr 2024 noch nicht der Fall sein wird, hängt mit den Voreröffnungskosten zusammen: Namentlich gilt es, das Personal bereits zu einem früheren Zeitpunkt anzustellen. Dazu kommen höhere Aufwendungen für das Marketing. Das Defizit liegt bei rund 51'100 Franken. Eine Beteiligung der Stadt ist (noch) nicht vorgesehen. Derzeit ist der genaue Eröffnungstermin noch nicht absehbar.

Schloss-Gebäude

In Analogie zum Stadtmuseum werden die gebäudebezogenen Aufwendungen separat ausgewiesen. Das Gebäude wird durch das Ressort Liegenschaften verwaltet.

Bürgerspital

Das Bürgerspital wird per Mai 2024 geschlossen werden. Das Budget 2024 bildet folglich den Zeitraum bis Ende Mai 2024 ab. Basis für die Berechnung des Budgets 2024 war ein Jahresbudget mit «28 Betten», welches in der Folge mit Faktoren angepasst worden ist. Zusätzlich aufgenommen wurden Pauschalbeiträge als «Umtriebsentschädigung» beim Wechsel in ein anderes Heim, für die Entsorgung von nicht mehr benötigtem Material und Einnahmen aus dem Verkauf von Mobiliar. Es resultiert ein Defizit in Höhe von 398'000 Franken.

Bürgerspital-Miete

Die nicht verrechnete Miete Bürgerspital wurde anteilmässig angepasst. Ab Juni 2024 erscheint das Gebäude Bürgerspital mit einer Zwischennutzung unter der Funktion 963002 (Liegenschaften im Finanzvermögen).

Wald & Holz

Aufgrund der Schliessung der Sägerei sind verschiedene Konten angepasst worden. Dies betrifft die Bereiche Löhne und interne Verrechnungen. Der Betrieb Wald & Holz weist 21'700 Franken als positives Ergebnis aus. Dies trotz höherer Abschreibungen über 32'500 Franken im Zusammenhang mit der Anschaffung von zwei Fahrzeugen, welche mit dem Budget 2023 bewilligt worden sind. Im Gegenzug wird jährlich unter der Kostenstelle 990000 eine Vorfinanzierung in Höhe von 23'000 Franken aufgelöst.

Neu ist auch, dass der Werkhof aus dem Betrieb herausgelöst, separat kontiert und durch das Ressort Liegenschaften verwaltet wird.

Immobilien

Bei den Immobilien sind im Vergleich zu den Vorjahren keine grösseren Sanierungen vorgesehen. Dementsprechend erfolgt kein Bezug aus der Reserve Werterhalt Finanzvermögen. Bei den neuen Ausgaben handelt es sich vor allem um diverse Umgebungsarbeiten oder Arbeiten an den Spielplätzen Gutenberg und Schulstrasse. Ein Grossteil der zusätzlichen Umgebungsarbeiten erfolgt durch den Betrieb Wald & Holz.

In organisatorischer Hinsicht sind namentlich zwei Änderungen zu beachten: Bei der Liegenschaft Schulstrasse 5 und 7 wird die Hauswartung, wie bei allen anderen Liegenschaften, neu durch eine externe Firma wahrgenommen. Die Verwaltung der Ländli erfolgt neu zentral via Geschäftsstelle. Die Funktion Ländli-Verwaltung ist nicht mehr vorgesehen.

Mit der Schliessung des Betriebs Bürgerspital soll das Gebäude Bürgerspital vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen verschoben werden. Die Liegenschaft ist daher neu auch im Finanzvermögen (963002) gelistet. Bis zum Umbau des Gebäudes Bürgerspital soll für das Gebäude eine Zwischennutzung gesucht werden.

Erfreulicherweise ist das Restaurant Rathaus vermietet. Für die Liegenschaft Seestrasse 6 wurde eine «Jahresmiete» eingerechnet. Beide Liegenschaften tragen wesentlich dazu bei, dass das Defizit der Ortsgemeinde nicht höher ausfällt.

Die Erträge aus den Baurechten bleiben unverändert, soweit die bestehenden Verträge erfüllt werden.

Investitionsrechnung 2024

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen enthält alle Ausgaben und Einnahmen für Vermögenswerte, die im Verwaltungsvermögen bilanziert sind. Die Investitionsrechnung 2024 weist Investitionen in Höhe von 5'857'500 Franken auf. Hauptschwerpunkt bildet die Umsetzung des Projekts «Umbau und Neuinszenierung Schloss».

Mit dem Budget 2024 werden insgesamt 185'000 Franken beantragt, und zwar zum einen als Projektierungskredit für die Sanierung des Gebäudes auf der Insel Lützelau. Die Umsetzung der Sanierungsmassnahmen soll im Jahr 2025 erfolgen. Im Betrag von 100'000 Franken sind auch Gelder für den Rückbau und die Entsorgung von nicht bewilligten (und nachträglich nicht bewilligungsfähigen) Bauteilen enthalten. Zum anderen wird ein Kredit in Höhe von 85'000 Franken für die Teil-Rückzahlung

eines Investitionsbeitrags an Rapperswil Zürichsee Tourismus im Zusammenhang mit der «Rücknahme» der Insel beantragt.

Bei den «Liegenschaften im Finanzvermögen» werden alle Vorhaben, die den Unterhalt betreffen, über die Erfolgsrechnung abgewickelt. Es bleiben zwei Projekte, die über die Unterhaltsarbeiten hinausgehen. Zum einen ist es das Projekt «Alterswohnungen Schachen». Baustart war am 13. November 2023. Das Projekt soll bis Sommer 2026 umgesetzt werden. Zum anderen ist es das Projekt «Zukunft Bürgerspital». Die Bürgerschaft hat einen Kredit für die Durchführung eines Wettbewerbs genehmigt. Der Wettbewerb ist in vollem Gange. Die Jurierung ist Anfang 2024 geplant. In der Folge soll der Bürgerschaft ein Projektierungskredit beantragt werden. Im Finanzvermögen werden Investitionen in Höhe von 12'850'000 Franken ausgewiesen.

Gesamthaft sind für das Jahr 2024 Investitionen in Höhe von 18'707'500 Franken enthalten.

Finanz- und Investitionsplanung

Dem Investitionsprogramm ist zu entnehmen, dass die Ortsgemeinde auch weiterhin verschiedene grosse Projekte verfolgt. Die Finanzplanung zeigt auf, dass Realisierungszeitpunkte, Prioritäten und Umfang der Arbeiten sorgfältig zu planen sind, damit ein ausreichend grosser Handlungsspielraum besteht. Dieser Aufgabe ist sich der Rat bewusst.

Die Finanzplanung zeigt auf, dass die Ortsgemeinde Rapperswil-Jona in den kommenden Jahren in den Rechnungen Defizite ausweisen wird. Massgebend sind vor allem drei Gründe: Die Abschreibungen in Bezug auf das Projekt «Umbau und Neuinszenierung Schloss». Die Zinsen sind deutlich angestiegen. Und das Projekt «Alterswohnungen Schachen», mit welchem das Projekt «Umbau und Neuinszenierung Schloss» finanziert werden soll, kann erst mit einer Verzögerung realisiert werden. Die Finanzplanung zeigt indes auch auf, dass die Ortsgemeinde in der Folge wieder Überschüsse erzielen wird.

Die betriebswirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen der Ortsgemeinde sind in den kommenden Jahren gross, auch wenn die Ortsgemeinde über ein stattliches Eigenkapital verfügt.

Antrag

Der Ortsverwaltungsrat beantragt Ihnen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Das Budget 2024, bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, wird genehmigt.

Rapperswil, im Oktober 2023

Ortsverwaltungsrat Rapperswil-Jona

Matthias Mächler
Präsident

Christoph Sigrist
lic. iur. HSG
Geschäftsführer

Bericht und Antrag der GPK

Geschäftsprüfungskommission der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2024

an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Für die formelle und inhaltliche Erstellung des Budgets ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dieses zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben des Budgets auf der Basis von Analysen und Quervergleichen mit Vorjahren. Ferner beurteilten wir die Anwendung wirtschaftlicher Grundsätze sowie die Darstellung des Budgets als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Erarbeitung und Darlegung des Budgets 2024 sowie die Anträge des Ortsverwaltungsrates der Gemeindeordnung und den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.**

Rapperswil-Jona, 13. Oktober 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Marcel Bauckhage



Rino Jud



Esther Sprecher-Blöchlinger



Markus Speck



Claudio Rathgeb

entschuldigt abwesend

Erfolgsrechnung 2024

Einleitung

In der Erfolgsrechnung erscheinen sämtliche Aufwendungen und Erträge der Ortsgemeinde. Zu den Aufwendungen gehören insbesondere: Löhne, Sozialversicherungen, Anschaffungen, Liegenschaftenunterhalt, Passivzinsen, Abschreibungen, Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen.

Zu den Erträgen gehören insbesondere: Hotel- und Pflege-
taxen beim Bürgerspital, Holzverkauf, Entschädigungen für Dienstleistungen von Wald & Holz, Miet- und Pächterträge der Liegenschaften, Baurechtszinsen der Grundstücke.

2-stufiger Erfolgsausweis

| | Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|--|-------------------|-------------------|----------------------|
| 30 Personalaufwand | -3'172'300 | -4'547'600 | -4'723'187.35 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | -1'566'300 | -2'006'800 | -2'320'378.88 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | -207'900 | -233'800 | -215'514.35 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | -200 | -200 | -150.00 |
| 36 Transferaufwand | -292'100 | -497'900 | -483'758.79 |
| 39 Interne Verrechnungen | -780'300 | -1'014'500 | -1'006'660.58 |
| Betrieblicher Aufwand | -6'019'100 | -8'300'800 | -8'749'649.95 |
| 42 Entgelte | 1'964'900 | 4'239'800 | 4'728'281.75 |
| 43 Verschiedene Erträge | 69'000 | 50'200 | 71'047.25 |
| 45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0.00 |
| 46 Transferertrag | 476'500 | 480'100 | 473'686.90 |
| 49 Interne Verrechnungen | 780'300 | 1'014'500 | 1'006'660.58 |
| Betrieblicher Ertrag | 3'290'700 | 5'784'600 | 6'279'676.48 |
| Betriebsergebnis | -2'728'400 | -2'516'200 | -2'469'973.47 |
| 34 Finanzaufwand | -1'305'800 | -1'672'000 | -1'877'152.65 |
| Finanzaufwand | -1'305'800 | -1'672'000 | -1'877'152.65 |
| 44 Finanzertrag | 3'676'100 | 3'575'400 | 6'459'712.86 |
| Finanzertrag | 3'676'100 | 3'575'400 | 6'459'712.86 |
| Finanzergebnis | 2'370'300 | 1'903'400 | 4'582'560.21 |
| Operatives Ergebnis | -358'100 | -612'800 | 2'112'586.74 |
| 38 Einlagen in Ausgleichsreserve | -44'000 | -86'700 | -3'005'730.70 |
| Einlagen in Reserven | -44'000 | -86'700 | -3'005'730.70 |
| 48 Entnahmen aus Reserven | 47'500 | 604'500 | 893'143.96 |
| Entnahmen aus Reserven | 47'500 | 604'500 | 893'143.96 |
| Veränderung Reserven | 3'500 | 517'800 | -2'112'586.74 |
| Gesamtergebnis | -354'600 | -95'000 | 0.00 |



Zusammenzug nach Funktionen

| | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Budget 2024 Saldo | Budget 2023 Aufwand | Budget 2023 Ertrag | Budget 2023 Saldo |
|--|------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|----------------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| 011000 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen | -1'126'700 | 281'200 | -845'500 | -1'101'000 | 295'900 | -805'100 |
| 011100 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle | -74'200 | 0 | -74'200 | -50'300 | 0 | -50'300 |
| 012000 Ortsverwaltungsrat | -8'100 | 0 | -8'100 | -8'100 | 0 | -8'100 |
| 012100 Öffentliche Anlässe | -278'900 | 83'900 | -195'000 | -277'200 | 94'000 | -183'200 |
| 022000 Allgemeine Verwaltung | -99'500 | 1'500 | -98'000 | -99'500 | 1'500 | -98'000 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | |
| 311000 Stadtmuseum Betrieb | -666'000 | 195'800 | -470'200 | -665'900 | 200'400 | -465'500 |
| 311001 Stadtmuseum Gebäude | -1'185'700 | 499'000 | -686'700 | -940'000 | 280'200 | -659'800 |
| 312000 Schloss (ab 2024 nur noch Betrieb) | -418'000 | 215'000 | -203'000 | -412'500 | 215'000 | -197'500 |
| 312001 Schloss Gebäude (ab 2024 sep. geführt) | -115'500 | 0 | -115'500 | -121'700 | 0 | -121'700 |
| 329000 Kulturförderung | -269'900 | 218'800 | -51'100 | -82'000 | 0 | -82'000 |
| 329001 Stadtarchiv | -61'100 | 0 | -61'100 | 0 | 0 | 0 |
| 329002 Heiligihüsl | -162'300 | 30'200 | -132'100 | -165'300 | 30'200 | -135'100 |
| 342000 Rasplätze und Wanderwege | -55'200 | 0 | -55'200 | -54'400 | 0 | -54'400 |
| 4 Gesundheit | | | | | | |
| 412000 Bürgerspital | -1'000 | 0 | -1'000 | -1'400 | 0 | -1'400 |
| 412001 Bürgerspital Miete | -102'700 | 35'000 | -67'700 | -102'700 | 35'000 | -67'700 |
| 6 Verkehr | | | | | | |
| 615000 Strassen, Brücken und Plätze | -1'722'000 | 1'179'000 | -543'000 | -3'544'000 | 2'952'000 | -592'000 |
| 7 Umwelt und Raumordnung | | | | | | |
| 750000 Naturschutz | -1'577'000 | 1'179'000 | -398'000 | -3'196'000 | 2'952'000 | -244'000 |
| 750001 Insel Lützelau | -145'000 | 0 | -145'000 | -348'000 | 0 | -348'000 |
| 8 Volkswirtschaft | | | | | | |
| 810000 Landwirtschaft Pachten | -219'400 | 26'000 | -193'400 | -239'400 | 26'000 | -213'400 |
| 814000 Rebberg Tüllenrain | -219'400 | 26'000 | -193'400 | -239'400 | 26'000 | -213'400 |
| 820000 Forstwirtschaft | -141'200 | 21'600 | -119'600 | -133'400 | 21'600 | -111'800 |
| 820001 Depots Wald | -106'000 | 20'500 | -85'500 | -98'000 | 20'500 | -77'500 |
| 820004 Forstwirtschaftliche Pachten | -35'200 | 1'100 | -34'100 | -35'400 | 1'100 | -34'300 |
| 820005 Steinbrüche | -1'397'900 | 1'498'900 | 101'000 | -2'117'100 | 2'265'600 | 148'500 |
| 820006 Gebäude Wald (Waldschulzimmer + Werkhof Grunau) | -11'200 | 34'000 | 22'800 | -11'200 | 34'000 | 22'800 |
| 820007 Sägerei | -7'500 | 6'600 | -900 | -7'500 | 6'600 | -900 |
| | -1'335'300 | 1'357'000 | 21'700 | -1'526'400 | 1'550'400 | 24'000 |
| | -6'800 | 2'300 | -4'500 | -20'500 | 2'300 | -18'200 |
| | -12'800 | 30'000 | 17'200 | -12'800 | 26'000 | 13'200 |
| | -6'900 | 69'000 | 62'100 | -6'900 | 69'000 | 62'100 |
| | -17'400 | 0 | -17'400 | -4'000 | 0 | -4'000 |
| | 0 | 0 | 0 | -527'800 | 577'300 | 49'500 |

| | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Budget 2024 Saldo | Budget 2023 Aufwand | Budget 2023 Ertrag | Budget 2023 Saldo |
|---|------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|----------------------|
| 9 Finanzen und Steuern | | | | | | |
| 961000 Zinsen | -1'576'000 | 3'508'600 | 1'932'600 | -1'984'600 | 4'123'200 | 2'138'600 |
| 962000 Emissionskosten | -348'600 | 60'700 | -287'900 | -162'600 | 60'600 | -102'000 |
| 963001 Burgeraustasse 26-34 | -5'000 | 0 | -5'000 | 0 | 0 | 0 |
| 963002 Bürgerspital (Zwischennutzung Liegenschaft) | -213'200 | 635'000 | 421'800 | -204'200 | 620'000 | 415'800 |
| 963004 Familiengärten | -55'000 | 15'000 | -40'000 | 0 | 0 | 0 |
| 963992 Gutenberg 1-4 (Zusammenzug) | -42'200 | 50'000 | 7'800 | -36'400 | 54'000 | 17'600 |
| 963009 Hafenanlage | -160'500 | 404'500 | 244'000 | -153'500 | 404'500 | 251'000 |
| 963990 Engelplatz 12/Herrenberg 30+33/Paragraph 11 (ZZ) | -15'000 | 19'000 | 4'000 | -15'000 | 19'000 | 4'000 |
| 963991 Hintergasse 4/6/16 (Zusammenzug) | -80'200 | 256'700 | 176'500 | -116'400 | 255'700 | 139'300 |
| 963015 Kapuzinerkloster | -82'700 | 332'000 | 249'300 | -88'600 | 332'000 | 243'400 |
| 963017 Parkhäuser City/Schanz/See | -253'500 | 0 | -253'500 | -253'500 | 0 | -253'500 |
| 963020 Rathaus | -5'300 | 21'200 | 15'900 | -5'300 | 21'200 | 15'900 |
| 963022 Seeacker Bollingen | -26'000 | 110'300 | 84'300 | -174'000.00 | 52'300.00 | -121'700 |
| 963023 Seestrasse 6 | -41'700 | 40'000 | -1'700 | -43'400 | 40'000 | -3'400 |
| 963024 Schulstrasse 5 und 7 | -37'000 | 175'000 | 138'000 | -478'000 | 110'000 | -368'000 |
| 963025 Ermenswil Sonnenfeld | -88'500 | 235'000 | 146'500 | -85'900 | 235'000 | 149'100 |
| 963026 div. Liegenschaften FV | -10'500 | 19'500 | 9'000 | -10'500 | 19'500 | 9'000 |
| 963027 Baurechte | 0 | 373'000 | 373'000 | 0 | 576'000 | 576'000 |
| 963028 Pachten übrige | -2'000 | 707'600 | 705'600 | -2'000 | 712'900 | 710'900 |
| 971000 Rückverteilung aus CO2-Abgabe | 0 | 5'500 | 5'500 | 0 | 5'500 | 5'500 |
| 990000 Nicht aufgeteilte Posten | 0 | 1'000 | 1'000 | 0 | 400 | 400 |
| | -109'100 | 47'600 | -61'500 | -155'300 | 604'600 | 449'300 |
| Gesamtergebnis | -7'368'900 | 7'014'300 | -354'600 | -10'059'500 | 9'964'500 | -95'000 |

Erfolgsrechnung im Detail

| | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Budget 2023 Aufwand | Budget 2023 Ertrag |
|---|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung | -1'126'700 | 281'200 | -1'101'000 | 295'900 |
| 011000 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen | -74'200 | 0 | -50'300 | 0 |
| 300 Behörden und Kommissionen | -2'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 302 Übrige Entschädigungen | -8'000 | 0 | -9'000 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -100 | 0 | -300 | 0 |
| 310 Material- und Warenaufwand | -54'000 | 0 | -33'000 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -2'000 | 0 | 0 | 0 |
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | -2'100 | 0 | -1'000 | 0 |
| 390 Interne Verrechnung Material- und Warenbezüge | -1'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnung Dienstleistungen | -5'000 | 0 | -5'000 | 0 |
| 011100 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle | -8'100 | 0 | -8'100 | 0 |
| 300 Behörden und Kommissionen | -7'500 | 0 | -7'500 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -100 | 0 | -100 | 0 |
| 309 Übriger Personalaufwand | -500 | 0 | -500 | 0 |
| 012000 Ortsverwaltungsrat | -278'900 | 83'900 | -277'200 | 94'000 |
| 300 Behörden und Kommissionen | -195'700 | 0 | -203'800 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -28'400 | 0 | -28'500 | 0 |
| 309 Übriger Personalaufwand | -13'000 | 0 | -4'000 | 0 |
| 310 Material- und Warenaufwand | -1'500 | 0 | -1'500 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -3'000 | 0 | -2'100 | 0 |
| 317 Spesenentschädigungen | -13'800 | 0 | -13'800 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -23'500 | 0 | -23'500 | 0 |
| 430 Verschiedene betriebliche Erträge | 0 | 21'900 | 0 | 25'000 |
| 491 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | 0 | 62'000 | 0 | 69'000 |
| 012100 Öffentliche Anlässe | -99'500 | 1'500 | -99'500 | 1'500 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -7'000 | 0 | -7'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -92'500 | 0 | -92'500 | 0 |
| 425 Erlös aus Verkäufen | 0 | 1'500 | 0 | 1'500 |
| 022000 Allgemeine Verwaltung | -666'000 | 195'800 | -665'900 | 200'400 |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | -426'000 | 0 | -424'700 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -83'100 | 0 | -81'300 | 0 |
| 309 Übriger Personalaufwand | -7'000 | 0 | -7'000 | 0 |
| 310 Material- und Warenaufwand | -10'200 | 0 | -10'200 | 0 |
| 311 Nicht aktivierbare Anlagen | -2'500 | 0 | -2'500 | 0 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | -9'000 | 0 | -8'000 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -39'200 | 0 | -39'200 | 0 |
| 315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen | -500 | 0 | -500 | 0 |
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | -45'000 | 0 | -45'000 | 0 |
| 317 Spesenentschädigungen | -7'000 | 0 | -7'000 | 0 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | -700 | 0 | -4'700 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -35'800 | 0 | -35'800 | 0 |
| 426 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter | 0 | 500 | 0 | 500 |
| 430 Verschiedene betriebliche Erträge | 0 | 21'900 | 0 | 25'000 |
| 490 Interne Verrechnungen / Material- und Warenbezüge | 0 | 4'500 | 0 | 4'000 |
| 491 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | 0 | 157'400 | 0 | 159'900 |
| 492 Interne Verrechnungen / Pacht, Mieten, Benützungskosten | 0 | 9'500 | 0 | 9'000 |
| 493 Interne Verrechnungen / Betriebs- und Verwaltungskosten | 0 | 2'000 | 0 | 2'000 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | -1'185'700 | 499'000 | -940'000 | 280'200 |
| 311000 Stadtmuseum Betrieb | -418'000 | 215'000 | -412'500 | 215'000 |
| 300 Behörden und Kommissionen | -1'500 | 0 | -1'500 | 0 |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | -193'800 | 0 | -189'900 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -30'600 | 0 | -30'000 | 0 |
| 309 Übriger Personalaufwand | -2'000 | 0 | -2'000 | 0 |
| 310 Material- und Warenaufwand | -8'500 | 0 | -9'500 | 0 |
| 311 Nicht aktivierbare Anlagen | -10'000 | 0 | -10'000 | 0 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | -20'000 | 0 | -18'000 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -85'200 | 0 | -84'200 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -20'000 | 0 | -21'000 | 0 |
| 315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen | -1'500 | 0 | -1'500 | 0 |

| | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Budget 2023 Aufwand | Budget 2023 Ertrag |
|---|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | -14'000 | 0 | -14'000 | 0 |
| 317 Spesenentschädigungen | -1'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | -900 | 0 | -900 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -14'000 | 0 | -14'000 | 0 |
| 392 Interne Verrechnungen / Pacht, Mieten, Benützungskosten | -15'000 | 0 | -15'000 | 0 |
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | 0 | 20'000 | 0 | 20'000 |
| 425 Erlös aus Verkäufen | 0 | 2'000 | 0 | 2'000 |
| 463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten | 0 | 193'000 | 0 | 193'000 |
| 311001 Stadtmuseum Gebäude | -115'500 | 0 | -121'700 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -900 | 0 | -900 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -5'000 | 0 | -15'000 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | -82'700 | 0 | -82'700 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -5'000 | 0 | 0 | 0 |
| 394 Interne Verrechnungen / Kalk. Zinsen und Finanzaufwand | -21'900 | 0 | -23'100 | 0 |
| 312000 Schloss (ab 2024 nur noch Betrieb) | -269'900 | 218'800 | -82'000 | 0 |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | -118'000 | 0 | 0 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -22'800 | 0 | 0 | 0 |
| 309 Übriger Personalaufwand | -1'500 | 0 | 0 | 0 |
| 310 Material- und Warenaufwand | -22'000 | 0 | 0 | 0 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | -40'000 | 0 | 0 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -31'100 | 0 | 0 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -1'000 | 0 | 0 | 0 |
| 315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen | -15'000 | 0 | 0 | 0 |
| 319 Verschiedener Betriebsaufwand | -3'000 | 0 | 0 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | 0 | 0 | -75'200 | 0 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | -6'500 | 0 | 0 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -9'000 | 0 | -1'500 | 0 |
| 394 Interne Verrechnungen / Kalk. Zinsen und Finanzaufwand | 0 | 0 | -5'300 | 0 |
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | 0 | 83'800 | 0 | 0 |
| 447 Liegenschaftenertrag VV | 0 | 135'000 | 0 | 0 |
| 312001 Schloss Gebäude (ab 2024 sep. geführt) | -61'100 | 0 | 0 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -1'700 | 0 | 0 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -5'000 | 0 | 0 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | -47'200 | 0 | 0 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -3'000 | 0 | 0 | 0 |
| 394 Interne Verrechnungen / Kalk. Zinsen und Finanzaufwand | -4'200 | 0 | 0 | 0 |
| 329000 Kulturförderung | -162'300 | 30'200 | -165'300 | 30'200 |
| 311 Nicht aktivierbare Anlagen | -5'000 | 0 | -5'000 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -40'300 | 0 | -40'300 | 0 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | -107'500 | 0 | -110'500 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -9'500 | 0 | -9'500 | 0 |
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | 0 | 30'000 | 0 | 30'000 |
| 425 Erlös aus Verkäufen | 0 | 200 | 0 | 200 |
| 329001 Stadtarchiv | -55'200 | 0 | -54'400 | 0 |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | -31'400 | 0 | -29'900 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -5'800 | 0 | -5'500 | 0 |
| 309 Übriger Personalaufwand | -1'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 310 Material- und Warenaufwand | -1'200 | 0 | -1'700 | 0 |
| 311 Nicht aktivierbare Anlagen | -1'500 | 0 | -2'000 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -8'800 | 0 | -8'800 | 0 |
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | -2'000 | 0 | -2'000 | 0 |
| 317 Spesenentschädigungen | -500 | 0 | -500 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -2'000 | 0 | -2'000 | 0 |
| 392 Interne Verrechnungen / Pacht, Mieten, Benützungskosten | -1'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 329002 Heilighüsli | -1'000 | 0 | -1'400 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -100 | 0 | -100 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -500 | 0 | -900 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -400 | 0 | -400 | 0 |
| 342000 Rastplätze und Wanderwege | -102'700 | 35'000 | -102'700 | 35'000 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | -1'500 | 0 | -1'500 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -24'000 | 0 | -24'000 | 0 |
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | -4'200 | 0 | -4'200 | 0 |

| | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Budget 2023 Aufwand | Budget 2023 Ertrag |
|---|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 390 Interne Verrechnungen / Material- und Warenbezüge | -7'000 | 0 | -7'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -66'000 | 0 | -66'000 | 0 |
| 463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten | 0 | 35'000 | 0 | 35'000 |
| 4 Gesundheit | -1'722'000 | 1'179'000 | -3'544'000 | 2'952'000 |
| 412000 Bürgerspital | -1'577'000 | 1'179'000 | -3'196'000 | 2'952'000 |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | -1'050'000 | 0 | -2'147'000 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -230'000 | 0 | -442'000 | 0 |
| 309 Übriger Personalaufwand | -14'800 | 0 | -37'000 | 0 |
| 310 Material- und Warenaufwand | -70'000 | 0 | -200'200 | 0 |
| 311 Nicht aktivierbare Anlagen | -5'000 | 0 | -14'800 | 0 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | -45'000 | 0 | -77'000 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -60'000 | 0 | -128'900 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -10'000 | 0 | -41'200 | 0 |
| 315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen | -12'000 | 0 | -31'500 | 0 |
| 317 Spesenentschädigungen | -1'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 319 Verschiedener Betriebsaufwand | -30'000 | 0 | -100 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | -1'600 | 0 | -1'600 | 0 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | -2'000 | 0 | -2'400 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -30'000 | 0 | -40'700 | 0 |
| 392 Interne Verrechnungen / Pacht, Mieten, Benützungskosten | -15'000 | 0 | -30'000 | 0 |
| 394 Interne Verrechnungen / Kalk. Zinsen und Finanzaufwand | -600 | 0 | -600 | 0 |
| 422 Spital- und Heimplatz, Kostgelder | 0 | 1'100'000 | 0 | 2'867'000 |
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | 0 | 5'000 | 0 | 17'500 |
| 425 Erlös aus Verkäufen | 0 | 38'000 | 0 | 49'300 |
| 426 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter | 0 | 800 | 0 | 800 |
| 429 Übrige Entgelte | 0 | 200 | 0 | 200 |
| 439 Übriger Ertrag | 0 | 25'000 | 0 | 0 |
| 447 Liegenschaftenertrag VV | 0 | 8'000 | 0 | 15'000 |
| 469 Verschiedener Transferertrag | 0 | 2'000 | 0 | 2'200 |
| 412001 Bürgerspital Miete | -145'000 | 0 | -348'000 | 0 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | -145'000 | 0 | -348'000 | 0 |
| 6 Verkehr | -219'400 | 26'000 | -239'400 | 26'000 |
| 615000 Strassen, Brücken und Plätze | -219'400 | 26'000 | -239'400 | 26'000 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -144'000 | 0 | -164'000 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | -6'400 | 0 | -6'400 | 0 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | -3'500 | 0 | -3'500 | 0 |
| 390 Interne Verrechnungen / Material- und Warenbezüge | -1'500 | 0 | -1'500 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -60'000 | 0 | -60'000 | 0 |
| 394 Interne Verrechnungen / Kalk. Zinsen und Finanzaufwand | -4'000 | 0 | -4'000 | 0 |
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | 0 | 1'000 | 0 | 1'000 |
| 461 Entschädigungen von Gemeinwesen | 0 | 25'000 | 0 | 25'000 |
| 7 Umwelt und Raumordnung | -141'200 | 21'600 | -133'400 | 21'600 |
| 750000 Naturschutz | -106'000 | 20'500 | -98'000 | 20'500 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | -1'500 | 0 | -1'500 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -2'000 | 0 | -6'500 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -12'000 | 0 | -12'000 | 0 |
| 390 Interne Verrechnungen / Material- und Warenbezüge | -1'500 | 0 | -1'500 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -89'000 | 0 | -76'500 | 0 |
| 463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten | 0 | 20'500 | 0 | 20'500 |
| 750001 Insel Lützelau | -35'200 | 1'100 | -35'400 | 1'100 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -3'000 | 0 | -3'000 | 0 |
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten | -1'100 | 0 | -1'100 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | -17'200 | 0 | -17'200 | 0 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | -500 | 0 | -500 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -5'000 | 0 | -5'000 | 0 |
| 394 Interne Verrechnungen / Kalk. Zinsen und Finanzaufwand | -8'400 | 0 | -8'600 | 0 |

| | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Budget 2023 Aufwand | Budget 2023 Ertrag |
|---|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | 0 | 600 | 0 | 600 |
| 447 Liegenschaftenertrag VV | 0 | 500 | 0 | 500 |
| 8 Volkswirtschaft | -1'397'900 | 1'498'900 | -2'117'100 | 2'265'600 |
| 810000 Landwirtschaft Pachten | -11'200 | 34'000 | -11'200 | 34'000 |
| 310 Material- und Warenaufwand | -200 | 0 | -200 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -3'500 | 0 | -3'500 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -2'000 | 0 | -2'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -5'500 | 0 | -5'500 | 0 |
| 447 Liegenschaftenertrag VV | 0 | 34'000 | 0 | 34'000 |
| 814000 Rebburg Tüllenrain | -7'500 | 6'600 | -7'500 | 6'600 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -6'000 | 0 | -6'000 | 0 |
| 390 Interne Verrechnungen / Material- und Warenbezüge | -500 | 0 | -500 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -1'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 425 Erlös aus Verkäufen | 0 | 5'600 | 0 | 5'600 |
| 490 Interne Verrechnungen von Material- und Warenbezügen | 0 | 1'000 | 0 | 1'000 |
| 820000 Forstwirtschaft | -1'335'300 | 1'357'000 | -1'526'400 | 1'550'400 |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | -554'000 | 0 | -711'000 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -95'800 | 0 | -123'000 | 0 |
| 309 Übriger Personalaufwand | -25'200 | 0 | -19'200 | 0 |
| 310 Material- und Warenaufwand | -80'700 | 0 | -86'200 | 0 |
| 311 Nicht aktivierbare Anlagen | -57'000 | 0 | -65'000 | 0 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | -8'400 | 0 | -8'400 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -331'700 | 0 | -349'300 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -2'000 | 0 | -6'000 | 0 |
| 315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen | -10'000 | 0 | -16'000 | 0 |
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | -15'000 | 0 | -15'000 | 0 |
| 317 Spesenentschädigungen | -5'000 | 0 | -8'000 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | -46'300 | 0 | -13'800 | 0 |
| 350 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung im Fremdkapital | -200 | 0 | -200 | 0 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | -25'500 | 0 | -27'400 | 0 |
| 390 Interne Verrechnungen / Material- und Warenbezüge | -4'000 | 0 | -6'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -61'000 | 0 | -61'000 | 0 |
| 392 Interne Verrechnungen / Pacht, Mieten, Benützungskosten | -8'000 | 0 | -8'000 | 0 |
| 393 Interne Verrechnungen / Betriebs- und Verwaltungskosten | -2'000 | 0 | -2'000 | 0 |
| 394 Interne Verrechnungen / Kalk. Zinsen und Finanzaufwand | -3'500 | 0 | -900 | 0 |
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | 0 | 453'600 | 0 | 442'600 |
| 425 Erlös aus Verkäufen | 0 | 203'000 | 0 | 203'000 |
| 426 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter | 0 | 19'000 | 0 | 33'600 |
| 430 Verschiedene betriebliche Erträge | 0 | 200 | 0 | 200 |
| 447 Liegenschaftenertrag VV | 0 | 12'000 | 0 | 0 |
| 463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten | 0 | 200'000 | 0 | 204'000 |
| 490 Interne Verrechnungen von Material- und Warenbezügen | 0 | 11'500 | 0 | 41'000 |
| 491 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | 0 | 457'700 | 0 | 626'000 |
| 820001 Depots Wald | -6'800 | 2'300 | -20'500 | 2'300 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | -500 | 0 | -500 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -800 | 0 | -800 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -1'500 | 0 | -6'500 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | 0 | 0 | -8'700 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -4'000 | 0 | -4'000 | 0 |
| 447 Liegenschaftenertrag VV | 0 | 2'300 | 0 | 2'300 |
| 820004 Forstwirtschaftliche Pachten | -12'800 | 30'000 | -12'800 | 26'000 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -300 | 0 | -300 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -6'500 | 0 | -6'500 | 0 |
| 390 Interne Verrechnungen / Material- und Warenbezüge | -500 | 0 | -500 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -5'500 | 0 | -5'500 | 0 |
| 447 Liegenschaftenertrag VV | 0 | 30'000 | 0 | 26'000 |
| 820005 Steinbrüche | -6'900 | 69'000 | -6'900 | 69'000 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -1'900 | 0 | -1'900 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -1'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -4'000 | 0 | -4'000 | 0 |

| | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Budget 2023 Aufwand | Budget 2023 Ertrag |
|--|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 447 Liegenschaftenertrag VV | 0 | 69'000 | 0 | 69'000 |
| 820006 Gebäude Wald (Waldschulzimmer bis 2023; ab 2024 inkl. Werkhof Grun | -17'400 | 0 | -4'000 | 0 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | -600 | 0 | -600 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -10'800 | 0 | -1'400 | 0 |
| 314 Baulicher Unterhalt Liegenschaften | -5'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -1'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 820007 Sägerei | 0 | 0 | -527'800 | 577'300 |
| 310 Material- und Warenaufwand | 0 | 0 | -127'900 | 0 |
| 311 Nicht aktivierbare Anlagen | 0 | 0 | -6'000 | 0 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | 0 | 0 | -7'000 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | 0 | 0 | -75'900 | 0 |
| 315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen | 0 | 0 | -6'200 | 0 |
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | 0 | 0 | -25'000 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | 0 | 0 | -21'700 | 0 |
| 390 Interne Verrechnungen / Material- und Warenbezüge | 0 | 0 | -41'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | 0 | 0 | -217'100 | 0 |
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 84'000 |
| 425 Erlös aus Verkäufen | 0 | 0 | 0 | 480'300 |
| 490 Interne Verrechnungen von Material- und Warenbezügen | 0 | 0 | 0 | 13'000 |
| 9 Finanzen und Steuern | -1'576'000 | 3'508'600 | -1'984'600 | 4'123'200 |
| 961000 Zinsen | -348'600 | 60'700 | -162'600 | 60'600 |
| 340 Finanzaufwand | -348'600 | 0 | -162'600 | 0 |
| 440 Zinsertrag | 0 | 16'000 | 0 | 16'000 |
| 494 Interne Verrechnungen / Kalk. Zinsen und Finanzaufwand | 0 | 44'700 | 0 | 44'600 |
| 962000 Emissionskosten | -5'000 | 0 | 0 | 0 |
| 342 Finanzaufwand | -5'000 | 0 | 0 | 0 |
| 963001 Burgeraustasse 26-34 | -213'200 | 635'000 | -204'200 | 620'000 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -171'000 | 0 | -168'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -42'200 | 0 | -36'200 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 635'000 | 0 | 620'000 |
| 963002 Bürgerspital (Zwischennutzung Liegenschaft) | -55'000 | 15'000 | 0 | 0 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -55'000 | 0 | 0 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 15'000 | 0 | 0 |
| 963004 Familiengärten | -42'200 | 50'000 | -36'400 | 54'000 |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | 0 | 0 | -7'800 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | 0 | 0 | -600 | 0 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -29'700 | 0 | -25'000 | 0 |
| 390 Interne Verrechnung Material- und Warenbezüge | -500 | 0 | 0 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -12'000 | 0 | -3'000 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 50'000 | 0 | 54'000 |
| 963992 Gutenberg 1-4 (Zusammenzug) | -160'500 | 404'500 | -153'500 | 404'500 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -135'900 | 0 | -133'900 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -24'600 | 0 | -19'600 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 404'500 | 0 | 404'500 |
| 963009 Hafenanlage | -15'000 | 19'000 | -15'000 | 19'000 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -7'000 | 0 | -7'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -8'000 | 0 | -8'000 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 19'000 | 0 | 19'000 |
| 963990 Engelplatz 12/Herrenberg 30+33/Paragraph 11 (Zusammenzug) | -80'200 | 256'700 | -116'400 | 255'700 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -73'700 | 0 | -107'900 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -6'500 | 0 | -8'500 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 241'700 | 0 | 240'700 |
| 492 Interne Verrechnungen / Pacht, Mieten, Benützungskosten | 0 | 15'000 | 0 | 15'000 |
| 963991 Hintergasse 4/6/16 (Zusammenzug) | -82'700 | 332'000 | -88'600 | 332'000 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -72'900 | 0 | -78'800 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -9'800 | 0 | -9'800 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 332'000 | 0 | 332'000 |
| 963015 Kapuzinerkloster | -253'500 | 0 | -253'500 | 0 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -251'000 | 0 | -251'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -2'500 | 0 | -2'500 | 0 |

| | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Budget 2023 Aufwand | Budget 2023 Ertrag |
|---|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 963017 Parkhäuser City/Schanz/See | -5'300 | 21'200 | -5'300 | 21'200 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -4'500 | 0 | -4'500 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -800 | 0 | -800 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 21'200 | 0 | 21'200 |
| 963020 Rathaus | -26'000 | 110'300 | -174'000.00 | 52'300.00 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -22'000 | 0 | -170'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -4'000 | 0 | -4'000 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 110'300 | 0 | 52'300 |
| 963022 Seeacker Bollingen | -41'700 | 40'000 | -43'400 | 40'000 |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | -12'000 | 0 | -12'000 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -1'200 | 0 | -1'100 | 0 |
| 317 Spesenentschädigungen | -1'000 | 0 | -1'000 | 0 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -12'500 | 0 | -17'300 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -15'000 | 0 | -12'000 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 40'000 | 0 | 40'000 |
| 963023 Seestrasse 6 | -37'000 | 175'000 | -478'000 | 110'000 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -33'000 | 0 | -474'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -4'000 | 0 | -4'000 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 160'000 | 0 | 80'000 |
| 492 Interne Verrechnungen / Pacht, Mieten, Benützungskosten | 0 | 15'000 | 0 | 30'000 |
| 963024 Schulstrasse 5 und 7 | -88'500 | 235'000 | -85'900 | 235'000 |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | 0 | 0 | -10'400 | 0 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | 0 | 0 | -1'000 | 0 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -74'000 | 0 | -62'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -14'500 | 0 | -12'500 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 235'000 | 0 | 235'000 |
| 963025 Ermenswil Sonnenfeld | -10'500 | 19'500 | -10'500 | 19'500 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | -10'000 | 0 | -10'000 | 0 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -500 | 0 | -500 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 19'500 | 0 | 19'500 |
| 963026 div. Liegenschaften FV | 0 | 373'000 | 0 | 576'000 |
| 447 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 373'000 | 0 | 576'000 |
| 963027 Baurechte | -2'000 | 707'600 | -2'000 | 712'900 |
| 391 Interne Verrechnungen / Dienstleistungen | -2'000 | 0 | -2'000 | 0 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 707'600 | 0 | 712'900 |
| 963028 Pachten übrige | 0 | 5'500 | 0 | 5'500 |
| 443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen | 0 | 5'500 | 0 | 5'500 |
| 971000 Rückverteilung aus CO2-Abgabe | 0 | 1'000 | 0 | 400 |
| 469 Verschiedener Transferertrag | 0 | 1'000 | 0 | 400 |
| 990000 Nicht aufgeteilte Posten | -109'100 | 47'600 | -155'300 | 604'600 |
| 309 Übriger Personalaufwand | -9'500 | 0 | -8'000 | 0 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -47'000 | 0 | -52'000 | 0 |
| 330 Sachanlagen VV | -6'500 | 0 | -6'500 | 0 |
| 389 Einlagen in Reserven | -44'000 | 0 | -86'700 | 0 |
| 394 Interne Verrechnungen / Kalk. Zinsen und Finanzaufwand | -2'100 | 0 | -2'100 | 0 |
| 429 Übrige Entgelte | 0 | 100 | 0 | 100 |
| 489 Entnahmen aus dem Eigenkapital | 0 | 47'500 | 0 | 604'500 |
| Gesamtergebnis | -7'368'900 | 7'014'300 | -10'059'500 | 9'964'500 |

Kommentare zur Erfolgsrechnung

Vorab wird auf die Ausführungen zum Bericht und Antrag in Bezug auf die «neuen Ausgaben» verwiesen. Hinsichtlich der Löhne (Konten 301) inklusive Arbeitgeberbeiträge (Konten 305) wird grundsätzlich nicht speziell eingegangen, da keine neuen Stellen vorgesehen sind und ein Teuerungsausgleich in Höhe von 1,5 % für alle Mitarbeitenden vorgesehen ist.

011000 Bürgerversammlung, Abstimmung und Wahlen

Im Jahr 2024 stehen die Gesamterneuerungswahlen von Ortsverwaltungsrat und Geschäftsprüfungskommission an. Daher sind die Ausgaben wesentlich höher.

011100 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Keine Bemerkungen.

012000 Ortsverwaltungsrat

Traditionellerweise führt der Ortsverwaltungsrat am Schluss einer Amtsdauer eine Reise durch. Die entsprechenden Kosten sind berücksichtigt worden. Bei den internen Verrechnungen sind diverse Anpassungen vorgesehen. Dazu gehört, dass mit dem Abschluss des Projekts «Schloss» die dem Projekt verrechneten Aufwendungen des Ortsverwaltungsrats entfallen.

012100 Öffentliche Anlässe

Keine Bemerkungen.

022000 Allgemeine Verwaltung

Eine kleinere Anpassung ist im Konto Ver- und Entsorgung (312) vorgesehen, und zwar im Sinne der Anpassung an den letzten Rechnungsabschluss. Ansonsten ergeben sich lediglich Anpassungen bei den internen Verrechnungen; der Hauptgrund ist auch hier das Projekt «Schloss».

311000 Stadtmuseum-Betrieb

Der Fehlbetrag ist leicht höher und geht vollumfänglich zu Lasten der Ortsgemeinde, denn die Stadt leistet einen fixen Beitrag. Anpassungen beim Konto Ver- und Entsorgung (312), dies aufgrund des letzten Rechnungsabschlusses, und eine minimale Aufstockung beim Konto Dienstleistungen und Honorare (313) sind vorgesehen.

311001 Stadtmuseum-Gebäude

Die Alarmanlage wurde im vergangenen Jahr erstellt. Daher ist der bauliche Unterhalt (Konto 314) tiefer. Die internen Verrechnungen sind höher. Allerdings handelt es sich lediglich um eine Umverteilung. Bisher waren die Kosten bei den Liegenschaften Herrenberg/Engelplatz (Funktion 963990) enthalten. Indes hat sich gezeigt, dass die Parzelle, auf welcher die Arbeiten durchgeführt werden, zum «Gebäude» Stadtmuseum gehören.

312000 Schloss-Betrieb

Im Zeitraum Sommer/Herbst wird das umgebaute und neuinszenierte Schloss seinen Betrieb aufnehmen. Für den Betrieb des Schlosses wurde mit externer Unterstützung ein Businessplan erstellt. Dieser bildet die Basis für die Budgetierung. Im Businessplan ist vorgesehen, dass die Rechnung des Betriebs Schloss ausgeglichen sein wird. Im «Eröffnungsjahr» sind indes Voreröffnungskosten zu berücksichtigen, welche einmalig anfallen und nicht dem Investitionskredit belastet werden können. Zu den Voreröffnungskosten gehören neben den erhöhten Marketingkosten namentlich die Personalkosten, da das Personal bereits vor der Eröffnung anzustellen ist.

In Bezug auf das Personal ist derzeit Folgendes vorgesehen: Betriebsleitung (80 Stellenprozente), Empfang/Ausstellung (150 Stellenprozente), Allrounder (100 Stellenprozente) und ein Betrag für Aushilfen.

312001 Schloss-Gebäude

In Analogie zum Stadtmuseum werden Betrieb und Gebäude getrennt. Der eigentliche bauliche Unterhalt wird in dieser Kontogruppe abgehandelt. Der kleine Unterhalt bleibt beim Betrieb.

329000 Kulturförderung

Keine Bemerkungen.

329001 Stadtarchiv

Keine Bemerkungen.

329002 Heilighüsli

Keine Bemerkungen.

342000 Rastplätze und Wanderwege

Keine Bemerkungen.

412000 Bürgerspital

Die Ortsgemeinde wird den Betrieb Bürgerspital per Ende Mai 2024 schliessen. Einzelheiten dazu sind unter Traktandum 2 zu finden. Das Budget bildet, unter Berücksichtigung der abnehmenden Anzahl der Bewohnenden und mit der Schliessung verbundenen Kosten, den Zeitraum von Januar bis Mai 2024 ab. Zu einzelnen Positionen ist Folgendes zu sagen:

Die Kosten für Weiterbildungen werden dem reduzierten Personalbestand angepasst. Das Bürgerspital muss deutlich geringere Ausgleichszahlungen in den Ausbildungsfonds entrichten. Das Konto 309 (übriger Personalaufwand) spiegelt diese Umstände. Da noch immer ein ausreichender Materialstock an Hygieneprodukten in der Pflege vorhanden ist, muss weniger eingekauft werden. Diese Massnahme entlastet das Konto 310 (Material- u. Warenaufwand). Die übrigen Aufwendungen dieser

Kostengruppe sind anteilmässig auf dem Vorjahresniveau budgetiert. Auf Neuanschaffungen kann, wie im Konto 311 nicht aktivierbare Anlagen angegeben, mehrheitlich verzichtet werden. Die Mehrkosten im Konto 312 (Ver- und Entsorgung) resultieren aus der erfahrenen Kostenentwicklung der letzten Jahre und den öffentlichen Prognosen für das kommende Jahr bei der Kostenentwicklung für Heizgas. Die voraussichtlich höheren Kosten in diesem Energiekonto werden angepasst. Die Pauschalbeiträge an Bewohnende im Sinne von Umtriebsentschädigungen für den Heimwechsel sind im Konto 319 (Verschiedener Betriebsaufwand) enthalten. Im Konto 330 (Sachanlagen VV) verbleiben lediglich die Kosten zur Amortisation der Liftanlage. Für geplante Räumungsaufgaben nehmen die Kosten für Dienstleistungen des Betriebs Wald und Holz nach zwischenzeitlicher Kürzung wieder zu. Dies zeigt sich im Konto 391 (Interne Verrechnung Dienstleistungen). Der Abnahme der Anzahl der Bewohnenden wird im Konto 422 (Spital- und Heimtaxen) Rechnung getragen. Die restliche Rückstellung von Erträgen aus MiGeL-Pauschalen wird aufgelöst. Dies zeigt sich im Konto 425 (Erlös aus Verkäufen). Erwartete Einnahmen aus Verkäufen von Heiminventar sind im Konto 439 (übrige Erträge) ausgewiesen.

412001 Bürgerspital-Miete

Zur erhöhten Transparenz wird nicht verrechnete Miete als Leistung für die Öffentlichkeit ausgewiesen, für das Jahr 2024 anteilmässig bis Ende Mai.

615000 Strassen, Brücken, Plätze

Bei den Waldstrassen wurden in der Vergangenheit diverse Sanierungen durchgeführt. Daher rechtfertigt es sich, den baulichen Unterhalt auf das Niveau früherer Jahre anzupassen.

750000 Naturschutz

Für die Neophytenbekämpfung wurde im Jahr 2023 durch eine externe Firma ein Konzept erarbeitet. Daher sind im vorliegenden Budget im Konto 313 (Dienstleistungen und Honorare) die Kosten tiefer. Das Konzept soll ab 2024 umgesetzt werden. Aus diesem Grund sind die Kosten beim Konto 391 (Interne Verrechnungen/Dienstleistungen) höher.

750001 Insel Lützelau

Die «Rücknahme» der Insel und die Sanierungsarbeiten werden in der Investitionsrechnung abgehandelt.

810000 Landwirtschaftliche Pachten

Keine Bemerkungen.

814000 Rebbberg Tüllenrain

Keine Bemerkungen.

820000 Forstwirtschaft

Im Grundsatz wurden die Zahlen des Budgets 2023 übernommen und unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte angepasst: Die Ortsgemeinde führt ab 1. Juni 2023 keine Sägerei mehr. Dies hat einen wesentlichen Einfluss auf die Personalkosten (Konten 301 und 305) und auf die internen Verrechnungen, und zwar sowohl in Bezug auf das Personal (Konto 491) als auch in Bezug auf das Material (Konto 490). Zudem wurde das Budget, wie bei allen anderen Betrieben auch, kritisch geprüft und an gewissen Orten angepasst (etwa Konten 310, 313 und 315).

Im Weiteren ist zu beachten, dass in Analogie zu Schloss und Stadtmuseum das Gebäude herausgelöst wurde (neu 820006, zusammen mit dem Waldschulzimmer). Es ist folglich nur noch der kleine Unterhalt enthalten (Konto 314). Aufgrund der im Jahr 2023 getätigten Anschaffung von Betriebsfahrzeugen sind die Abschreibungen (Konto 330) höher.

Bei den Erträgen ist zu beachten, dass die Montage der Innenhofüberdachung Schloss wieder ins Budget aufgenommen wurde (Konto 424). Es wird von weniger Rückerstattungen (Kurse) ausgegangen (Konto 426), und es sind neu Einnahmen wegen Dienstbarkeiten in Bezug auf Telekommunikation vorgesehen (Konto 447). Insgesamt betrachtet resultiert ein positives Ergebnis in Höhe von 21'700 Franken trotz zusätzlichen Abschreibungen für neue Betriebsfahrzeuge.

820001 Depots Wald

Der bauliche Unterhalt wurde auf das Niveau der Vorjahre reduziert (Konto 314). Die Sanierung des Pulverturms ist erst 2025 vorgesehen, weshalb keine Abschreibungen zu berücksichtigen sind (Konto 330).

820004 Forstwirtschaftliche Pachten

Es sind Mehreinnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung vorgesehen (Konto 447).

820005 Steinbrüche

Keine Bemerkungen.

820006 Gebäude Wald

Der Forstwerkhof und das Waldschulzimmer sind zusammengefasst worden. Bei der externen Reinigung wird mit höheren Kosten gerechnet.

820007 Sägerei

Entfällt.

961000 Zinsen

Der Finanzaufwand ist deutlich angestiegen. Dies steht im Zusammenhang mit den höheren Zinsen und dem ansteigenden Fremdkapital aufgrund der Realisierung des Projekts «Schloss».

962000 Emissionskosten

Für die Beschaffung von Fremdkapital auf Finanzierungsplattformen können Emissionskosten anfallen.

genommen worden. Ein Bezug aus der Reserve Werterhalt Finanzvermögen ist nicht vorgesehen.

963... Liegenschaften im Finanzvermögen

Mit der Schliessung des Betriebs Bürgerspital Ende Mai 2024 ist das Gebäude Bürgerspital neu im Finanzvermögen. Daher erscheint das Bürgerspital bei den Liegenschaften im Finanzvermögen (963002). Angedacht ist eine Zwischennutzung. Das Restaurant Rathaus (963020) ist wieder vermietet. Es wurde ein ganzes Jahr budgetiert. Letzteres gilt auch für die Liegenschaft Seestrasse 6 (963023).

Weitere Anpassungen sind bei der Liegenschaft Schulstrasse 5 und 7 (963024) sowie bei den Familiengärten (963004) vorgesehen. Bei der Liegenschaft Schulstrasse 5 und 7 ist ab dem Jahr 2024 eine externe Hauswartung vorgesehen. Bei den Familiengärten ist vorgesehen, dass die Verwaltung direkt durch die Geschäftsstelle erfolgt.

Ansonsten sind bei den Liegenschaften nur geringfügige Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Es handelt sich vor allem um Arbeiten, die durch den Betrieb Wald & Holz durchgeführt werden. Im Bericht und Antrag wird darauf hingewiesen. Auf eine Wiederholung wird an dieser Stelle verzichtet. Im Weiteren wurden die Nebenkosten angepasst, und zwar bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben. In diesem Sinne handelt es sich um ein Nullsummenspiel. Und schliesslich wurde der bauliche Unterhalt, dort wo es möglich ist, auf das Niveau der Vorjahre gesenkt.

963026 div. Liegenschaften FV

Hier sind die nicht verrechneten Mieten für das Bürgerspital (anteilmässig bis Ende Mai 2024) und das Kapuzinerkloster aufgeführt.

963027 Baurechte

Die Einnahmen werden gemäss den aktuellen Verträgen auf dem Niveau der Vorjahre budgetiert. Die leichte Reduktion ist darauf zurückzuführen, dass in der Bildau eine Entschädigung entfällt.

963028 Pachten übrige

Keine Bemerkungen.

971000 Rückverteilung aus CO₂-Abgabe

Keine Bemerkungen.

990000 Nicht aufgeteilte Posten

Beim übrigen Personalaufwand (Konto 309) ist eine leichte Erhöhung vorgesehen, damit neben dem Weihnachtessen ein zusätzlicher, kleiner Personalanlass im Sommer durchgeführt werden kann. Die Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen (Konto 389) ist gemäss Reglement vor-

Investitionsrechnung 2024

Investitionen Verwaltungsvermögen 2024

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen enthält alle Ausgaben und Einnahmen für Vermögenswerte, die im Verwaltungsvermögen bilanziert werden. Das Verwaltungsvermögen dient der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben und umfasst hinsichtlich der Ortsgemeinde das Bürgerspital, das Schloss, das Stadtmuseum, die Waldungen, das Archiv, die Insel Lützelau und das Heilighüsi. Die Investitionsrechnung gewährleistet den Überblick über die öffentlichen Investitionsvorhaben. Sie dient der Kredit-sprechung und -kontrolle bei Investitionsvorhaben.

In die Investitionsrechnung werden folgende Ausgaben aufgenommen:

- Ausgaben für neue Vermögenswerte mit einem mehr-jährigen öffentlichen Nutzen;
- Ausgaben für bestehende Vermögenswerte, die wert-vermehreren Charakter haben.

Es werden nur Ausgaben über die Investitionsrechnung gebucht, die über der Aktivierungsgrenze liegen. Der Rat hat die Aktivierungsgrenze auf 50'000 Franken festgelegt. Eine Investition hat eine mehrjährige Nutzungsdauer und wird über mehrere Jahre auf 0 Franken abgeschrieben.

Werterhaltende Massnahmen wie Instandstellung (Wartung, funktioneller und betrieblicher Unterhalt), Instandsetzung und Erneuerung (Reparaturen, baulicher Unterhalt) werden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht.

Gemäss der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde können Investitionen bis 200'000 Franken durch die Bürgerschaft über das Budget direkt beschlossen werden. Für Investitionen über 200'000 Franken ist der Bürgerschaft ein separates Gutachten vorzulegen.

| | Gesamtkredit Brutto | Beiträge Dritte | Gesamtkredit Netto | Neue Kredite 2024 | Kredit-Tranchen 2024 |
|---|------------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|
| Investitionen in Verwaltungsvermögen | -20'915'000 | 9'025'000 | -11'890'000 | -185'000 | -5'857'500 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | -16'930'000 | 9'025'000 | -7'905'000 | 0 | -5'530'500 |
| 311000 Stadtmuseum Betrieb | -30'000 | 0 | -30'000 | 0 | 0 |
| Ubrige immaterielle Anlagen | -30'000 | 0 | -30'000 | 0 | 0 |
| 5290.05 Dauerausstellung Vorbereitung/Erneuerung | -30'000 | | -30'000 | | 0 |
| 312001 Schloss VV | -16'900'000 | 9'025'000 | -7'875'000 | 0 | -5'530'500 |
| Hochbauten | -16'900'000 | 0 | -16'900'000 | 0 | -9'271'200 |
| 5040.09 Projektierung | -1'700'000 | | -1'700'000 | | 0 |
| 5040.29 Ausführung (Architektur) | -11'800'000 | | -11'800'000 | | -6'414'000 |
| 5040.29 Ausführung (Szenographie) | -2'750'000 | | -2'750'000 | | -2'000'000 |
| 5040.29 Ausführung (Ausstattung) | -1'250'000 | | -1'250'000 | | -1'165'000 |
| 5040.29 Ausführung (Vorsteuer) | 600'000 | | 600'000 | | 307'800 |
| Investitionsb. Kantone/Konkordaten | 0 | 1'550'000 | 1'550'000 | | 300'000 |
| 6310.01 Investitionsb. Kantone/Konkord. (Beitrag Lotteriefonds) | | 1'550'000 | 1'550'000 | | 300'000 |
| Investitionsb. Gemeinden/Zweckverb. | 0 | 7'475'000 | 7'475'000 | | 3'440'700 |
| 6320.01 Investitionsb. Gemeinden/Zweckverb. (Projektierung) | | 850'000 | 850'000 | | |
| 6320.01 Investitionsb. Gemeinden/Zweckverb. (Ausführung) | 0 | 7'400'000 | 7'400'000 | | 4'215'700 |
| 6320.01 Lotteriefonds Rückerstattung an Stadt | | -775'000 | -775'000 | | -775'000 |
| 7 Umwelt, Raumordnung | -735'000 | | -735'000 | -185'000 | -205'000 |
| 750001 Lützelau VV | -735'000 | 0 | -735'000 | -185'000 | -205'000 |
| Hochbauten | -650'000 | 0 | -650'000 | -100'000 | -120'000 |
| 5040.22 Gebäude / Vertiefte Machbarkeit | -50'000 | | -50'000 | | -20'000 |
| 5040.25 Gebäude / Projektierung Sanierung | -100'000 | | -100'000 | -100'000 | -100'000 |
| 5040.26 Gebäude / Ausführung Sanierung | -500'000 | | -500'000 | | 0 |
| Investitionsb. öffentliche Unternehmungen | -85'000 | 0 | -85'000 | -85'000 | -85'000 |
| 6340.01 Investitionsb. öffentliche Unternehmungen | -85'000 | | -85'000 | -85'000 | -85'000 |

| | Gesamtkredit Brutto | Beiträge Dritte | Gesamtkredit Netto | Neue Kredite 2024 | Kredit-Tranchen 2024 |
|---|------------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|
| 8 Volkswirtschaft | -3'250'000 | 0 | -3'250'000 | 0 | -122'000 |
| 820000 Forstwirtschaft VV | -2'860'000 | 0 | -2'860'000 | 0 | -122'000 |
| Hochbauten | -2'670'000 | 0 | -2'670'000 | 0 | -122'000 |
| 5040.17 Werkhof, Machbarkeit/Zukunft | -50'000 | | -50'000 | | -2'000 |
| 5040.27 Werkhof, Wettbewerb/Projektierung | -120'000 | | -120'000 | | -120'000 |
| 5040.28 Werkhof, Ausführung | -2'500'000 | | -2'500'000 | | 0 |
| Mobilien | -190'000 | 0 | -190'000 | 0 | 0 |
| 5060.02 Betriebsfahrzeug Mercedes | -80'000 | | -80'000 | | 0 |
| 5060.03 Raupenhebebühne Cela Spyder DT 25 LI | -110'000 | | -110'000 | | 0 |
| 820001 Depots Wald | -260'000 | 0 | -260'000 | 0 | 0 |
| Hochbauten | -260'000 | 0 | -260'000 | 0 | 0 |
| 5040.35 Pulverturm, Sanierung Gebäudehülle (neu in 2025 budg) | -260'000 | | -260'000 | 0 | 0 |
| 820007 Sägerei | -130'000 | 0 | -130'000 | 0 | 0 |
| Mobilien | -130'000 | 0 | -130'000 | 0 | 0 |
| 5060.02 Sägerei-Maschinen/Geräte (nicht angeschafft) | -130'000 | | -130'000 | | 0 |

312000 Schloss VV (Kredit bereits gesprochen)

Baustart für das Projekt «Umbau und Neuinszenierung Schloss» war am 7. November 2022. Damit begann die Umsetzungsphase. Die Bauarbeiten werden etwas mehr als 1½ Jahre dauern. Im Sommer/Herbst 2024 ist die Wiedereröffnung vorgesehen. Aufgeführt sind die Beiträge der Stadt und diejenigen aus dem Lotteriefonds. Unter www.ogrj.ch und dort unter «Projekt Schloss» sind Bilder des aktuellen Stands der Bauarbeiten aufgeschaltet.

750001 Lützelau VV (Kredite mit Budget beantragt)

Das Gebäude auf der Insel Lützelau ist in die Jahre gekommen, und die Arbeitsabläufe in Bezug auf die Gastronomie sind nicht in jedem Fall ideal. Dazu kommen rechtliche Fragestellungen, da beim und um das Gebäude Bauteile bestehen, bei denen offenbar die notwendigen Bewilligungen fehlen. Gleiches gilt für den Zeltplatz. Beantragt wird ein Projektierungskredit in Höhe von 100'000 Franken. Damit soll zum einen die Sanierung des bestehenden Gebäudes geplant werden, dies unter Wegfall der offenbar nicht bewilligten Bauteile. Zum anderen ist die Planung einer Campingzone vorgesehen; dafür ist auch ein Reglement zu erstellen. Und schliesslich sind gegen Ende 2024 bereits Abbrucharbeiten vorgesehen. Diese betreffen die offenbar nicht bewilligten Bauteile. Nebenbei: Die Einholung von nachträglichen Bewilligungen ist aus Sicht der zuständigen Stellen aus rechtlichen Überlegungen chancenlos.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Jahr 2018/2019 hat sich Rapperswil Zürichsee Tourismus, der aktuelle Pächter, mit einem Betrag in Höhe von 100'000 Franken beteiligt. Aufgrund der Rückgabe der Insel per Ende 2024 an die Ortsgemeinde Rapperswil-Jona ist der Betrag anteilmässig zurückzuzahlen. Ausgehend von einer Nutzungsdauer von sechs Jahren (2018/2019 bis 2024) und einer Abschreibungsdauer von 40 Jahren beträgt der Rückzahlungsbetrag 85'000 Franken und wird als Kredit beantragt. Dieser Betrag wird ab 2025 ordentlich abgeschrieben. Das Gebäude und der Steg werden unentgeltlich übernommen.

820000 Forstwirtschaft VV (Werkhof; Kredit bereits gesprochen)

Der Werkhof von Wald & Holz in der Grunau ist in die Jahre gekommen und vermag heutigen Ansprüchen nicht mehr zu genügen. Es sind Massnahmen notwendig. Vorab wurde eine Standortevaluation vorgenommen. Dabei zeigt sich, dass der bestehende Standort in der Grunau zwar Nachteile hat, indes vollständig erschlossen ist, was sich positiv auf die Kosten auswirkt. Im Jahr 2022 wurden Machbarkeitsstudien erstellt. Für die Durchführung eines Wettbewerbs hat die Bürgerschaft bereits einen Kredit in Höhe von 120'000 Franken gesprochen. Damit soll ein Vorprojekt erstellt werden. Aufgrund des Wechsels in der Betriebsleitung ist das Projekt derzeit sistiert und wird in der Folge mit der neuen Betriebsleitung weiterentwickelt.

Zur Information: Investitionen im Finanzvermögen 2024

Zum Finanzvermögen gehören diejenigen Vermögenswerte, die dem Gemeinwesen durch ihren Kapital- oder Ertragswert dienen und damit nur mittelbar zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben beitragen.

| | Gesamtkredit Brutto | Beiträge Dritte | Gesamtkredit Netto | Neue Kredite 2024 | Kredit-Tranchen 2024 |
|---|------------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|
| Investitionen in Finanzvermögen | -48'600'000 | 0 | -48'600'000 | 0 | -12'850'000 |
| 9 Finanzen und Steuern | -48'600'000 | 0 | -48'600'000 | 0 | -12'850'000 |
| 963002 Bürgerspital, zuk. Nutzung Liegenschaft FV Hochbauten | -7'600'000 | 0 | -7'600'000 | 0 | -850'000 |
| 5040.04 Bürgerspital - Zukünftige Nutzung (abg. OVR 2019) | -50'000 | | -50'000 | | 0 |
| 5040.20 Bürgerspital - Machbarkeit | -50'000 | | -50'000 | | 0 |
| 5040.30 Bürgerspital - Wettbewerb | -300'000 | | -300'000 | | -250'000 |
| 5040.31 Bürgerspital - Projektierung | -1'200'000 | | -1'200'000 | | -600'000 |
| 5040.32 Bürgerspital - Ausführung | -6'000'000 | | -6'000'000 | | 0 |
| 963021 Schachen; Alterswhg m. Service FV Hochbauten | -41'000'000 | 0 | -41'000'000 | 0 | -12'000'000 |
| 5040.06 Projektierung (10840.20 AiB) | -3'150'000 | | -3'150'000 | | 0 |
| 5040.34 Ausführung | -37'850'000 | | -37'850'000 | | -12'000'000 |

963002 Bürgerspital – zukünftige Nutzung (Kredit bereits gesprochen)

Mit der definitiven Schliessung des Bürgerspitals ist das Gebäude Bürgerspital einer neuen Nutzung zuzuführen. Diesbezüglich sind diverse Abklärungen getroffen worden: Es wurde eine baugeschichtliche Untersuchung durchgeführt, und die Bausubstanz wurde punktuell geprüft. Im Weiteren wurde ein Nutzungskonzept mit externer Unterstützung erstellt. Schliesslich wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. All diese Unterlagen bildeten die Grundlage für die Durchführung eines Wettbewerbs. Die Bürgerschaft hat bereits einen entsprechenden Kredit gesprochen. Der Wettbewerb wurde im Jahr 2023 gestartet. Die Jurierung ist Anfang 2024 vorgesehen.

963021 Alterswohnungen mit Service Schachen (Kredit bereits gesprochen)

Mit dem Projekt «Alterswohnungen mit Service Schachen» sollen im Gebiet Schachen 88 Alterswohnungen und eine Kindertagesstätte errichtet werden – dies in unmittelbarer Nachbarschaft zum geplanten Alterszentrum Schachen. Die Projektierungsphase konnte bereits vor längerer Zeit abgeschlossen werden. Auch die eingegangenen Einsprachen sind mittlerweile bereinigt worden. Im Mai 2023 haben die Stimmberechtigten den Ausführungskredit genehmigt. Der Spatenstich fand am 13. November 2023 statt.

Zur Information: Abschreibungsplan 2024

Die Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden linear auf der Basis der durchschnittlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer je Anlagekategorie abgeschrieben. Diese stellt bei normaler Betriebsnutzung die zu erwartende objektive Nutzungsdauer dar. Der Rat hat die Abschreibungsdauer pro Anlagekategorie festgelegt. Diese bildet die Grundlage für die Berechnung der Abschreibungstranchen.

tende objektive Nutzungsdauer dar. Der Rat hat die Abschreibungsdauer pro Anlagekategorie festgelegt. Diese bildet die Grundlage für die Berechnung der Abschreibungstranchen.

| | voraussichtl. Buchwert per 31.12.2023 | Zugang 2024 | Abgang 2024 | Beginn | Ende | Abschreibungen 2024 | voraussichtl. Buchwert per 31.12.2024 |
|--|---|---------------------|----------------|--------|------|------------------------|---|
| 14 Verwaltungsvermögen | 5'367'487.62 | 5'857'500.00 | 0.00 | | | -207'906.00 | 11'017'081.62 |
| 140 Sachanlagen VV | 5'367'486.62 | 5'857'500.00 | 0.00 | | | -207'906.00 | 11'017'080.62 |
| 14000 Grundstücke VV | 623'307.00 | 85'000.00 | 0.00 | | | -20'300.00 | 688'007.00 |
| 14000.01 Lützelau | 1.00 | | | | | | 1.00 |
| 14000.01 Lützelau - Werkleitungen | 551'664.00 | 85'000.00 | | 2019 | 2058 | -15'700.00 | 620'964.00 |
| 14000.01 Lützelau - Gebäude | 7'380.00 | | | 2019 | 2028 | -1'500.00 | 5'880.00 |
| 14000.02 Schlosshalde; Rastplätze und Wanderwege | 64'262.00 | | | 2015 | 2044 | -3'100.00 | 61'162.00 |
| 14010 Strassen, Verkehrswege VV | 263'278.65 | 0.00 | 0.00 | | | -6'400.00 | 256'878.65 |
| 14010.01 Brücken - Sanierung | 106'516.00 | | | 2019 | 2078 | -1'900.00 | 104'616.00 |
| 14010.01 Sanierung - Abklärung | 71'895.00 | | | 2019 | 2078 | -1'300.00 | 70'595.00 |
| 14010.02 Strassenerschliessung | 84'867.65 | | | 2021 | 2050 | -3'200.00 | 81'667.65 |
| 14040 Hochbauten VV | 1'776'103.05 | 0.00 | 0.00 | | | -131'500.00 | 1'644'603.05 |
| 14040.02 Bürgerspital - Küche | 1.00 | | | 2007 | 2021 | | 1.00 |
| 14040.02 Bürgerspital - Liftanlage Erneuerung | 37'776.00 | | | 2017 | 2046 | -1'600.00 | 36'176.00 |
| 14040.05 Heiligihüsi | 1.00 | | | | | | 1.00 |
| 14040.06 Schloss - Liftanlage Erneuerung | 58'799.00 | | | 2015 | 2044 | -2'800.00 | 55'999.00 |
| 14040.06 Schloss Umbau - Abklärung | 1.00 | | | 2019 | 2023 | | 1.00 |
| 14040.06 Schloss Umbau - Wettbewerb | 88'120.00 | | | 2019 | 2028 | -17'700.00 | 70'420.00 |
| 14040.06 Schloss Neubau - Vorprojekt Bau/Szenographie | 133'820.60 | | | 2019 | 2028 | -26'700.00 | 107'120.60 |
| 14040.08 Stadtmuseum | 1'325'970.00 | | | 2011 | 2040 | -78'000.00 | 1'247'970.00 |
| 14040.09 Stadtmuseum, Terrasse seeseitig | 131'614.45 | | | 2022 | 2051 | -4'700.00 | 126'914.45 |
| 14050 Waldungen, Alpen VV | 71'314.00 | 0.00 | 0.00 | | | -3'400.00 | 67'914.00 |
| 14050.99 Diverse Waldungen, Alpen VV (Zusammenzug) | 136.00 | | | | | | 136.00 |
| 14050.03 Forsthof | 1.00 | | | | | | 1.00 |
| 14050.04 Schnitzelhalle | 1.00 | | | | | | 1.00 |
| 14050.05 Waldschulzimmer | 1.00 | | | | | | 1.00 |
| 14050.06 Depots Grunau | 1.00 | | | | | | 1.00 |
| 14050.07 Depot Chrüzplatz | 71'173.00 | | | 2015 | 2044 | -3'400.00 | 67'773.00 |
| 14050.08 Depot Pulverturm | 1.00 | | | | | | 1.00 |
| 14060 Mobilien VV | 235'448.25 | 0.00 | 0.00 | | | -46'306.00 | 189'142.25 |
| 14060.99 Diverse Mobilien VV (Zusammenzug) | 5.00 | | | | | | 5.00 |
| 14060.01 Betriebsfahrzeug VW AMAROK DOUBLE CAB SG 443224 | 42'357.25 | | | 2021 | 2026 | -14'106.00 | 28'251.25 |
| 14060.01 Betriebsfahrzeug Wald & Holz (R'hebebühne Cela Spyder) | 113'085.00 | | | 2024 | 2029 | -18'800.00 | 94'285.00 |
| 14060.01 Betriebsfahrzeug Wald & Holz (Mercedes) | 80'000.00 | | | 2024 | 2029 | -13'400.00 | 66'600.00 |
| 14060.04 Mietinventar Schlossrestaurant | 1.00 | | | | | | 1.00 |
| 14074 Anlagen im Bau - Hochbauten | 2'398'035.67 | 5'772'500.00 | 0.00 | | | 0.00 | 8'170'535.67 |
| 14074.01 Schloss, Umbau - Projektierung (Fertigstellung in 2025) | 869'175.87 | | | | | | 869'175.87 |
| 14074.01 Schloss, Umbau - Ausführung (Arch., Szeno, Ausst.) | 1'472'311.55 | 5'530'500.00 | | | | | 7'002'811.55 |
| 14074.02 Werkhof Grunau - Machbarkeit/Zukunft | 36'581.30 | 122'000.00 | | | | | 158'581.30 |
| 14074.03 Lützelau Gebäude - Vertiefte Machbarkeit | 19'363.85 | 120'000.00 | | | | | 139'363.85 |
| 14074.05 Pulverturm, Sanierung Gebäudehülle | 603.10 | | | | | | 603.10 |
| 142 Immaterielle Anlagen | 1.00 | 0.00 | 0.00 | | | 0.00 | 1.00 |
| 14290 Übrige immaterielle Anlagen VV | 1.00 | 0.00 | 0.00 | | | 0.00 | 1.00 |
| 14290.02 Bürgerspital - elektronische Pflegedokumentation | 1.00 | | | 2018 | 2022 | | 1.00 |

Finanzplan 2024–2028

Einleitung

Die Finanzplanung umfasst die Jahre 2024–2028. Sie dient der Beurteilung der finanziellen Entwicklung der Ortsgemeinde und bildet die Grundlage für die Budgetierung der Folgejahre. Gemäss Gemeindegesetz enthält der Finanzplan insbesondere einen Überblick über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, eine Zusammenstellung der Investitionsvorhaben, eine Schätzung des Finanzbedarfs und eine Übersicht über die Finanzierungsmöglichkeiten.

Dem Finanzplan kommt keine rechtliche Verbindlichkeit zu. Er dient als Orientierungsmittel und dem Ortsverwaltungsrat als Arbeitsinstrument für eine ausgewogene Finanz- und Investitionspolitik.

Investitionsprogramm 2024–2028

Das Investitionsprogramm ist wichtiger Bestandteil der Finanzplanung und Grundlage der Investitionspolitik der Ortsgemeinde. Sie enthält die Investitionsvorhaben in den Planjahren 2024–2028. Das Investitionsprogramm wird jährlich im Sinn einer rollenden Aufgabenplanung erneuert. Zu den einzelnen Vorhaben des Verwaltungsvermögens kann die Bürgerschaft zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Investitionsrechnung oder einer separaten Vorlage formell Stellung nehmen. Zu beachten ist: Die Zahlen der Investitionsplanung sind insofern einigermaßen verlässlich, als die Investitionsvorhaben bekannt sind. Und: In Bezug auf das Jahr 2024 wird auf die Ausführungen unter dem Kapitel Investitionsrechnung 2024 verwiesen

Verwaltungsvermögen

| | Gesamtkredit Brutto | Beiträge Dritte | Gesamtkredit Netto | Neue Kredite 2024 | Kredit-Tranchen 2024 | Programm 2025 | Programm 2026 | Programm 2027 | Programm 2028 |
|--|------------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
| Investitionen in Verwaltungsvermögen | -20'885'000 | 9'025'000 | -11'860'000 | -185'000 | -5'857'500 | -1'930'000 | -1'500'000 | 0 | -30'000 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | -16'900'000 | 9'025'000 | -7'875'000 | 0 | -5'530'500 | -170'000 | 0 | 0 | -30'000 |
| 311000 Stadtmuseum Betrieb | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -30'000 |
| Übrige immaterielle Anlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -30'000 |
| 5290.05 Dauerausstellung Vorbereitung/Erneuerung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -30'000 |
| 312001 Schloss VV | -16'900'000 | 9'025'000 | -7'875'000 | 0 | -5'530'500 | -170'000 | 0 | 0 | 0 |
| Hochbauten | -16'900'000 | 0 | -16'900'000 | 0 | -9'271'200 | -170'000 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.09 Projektierung | -1'700'000 | 0 | -1'700'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.29 Ausführung (Architektur) | -11'800'000 | 0 | -11'800'000 | 0 | -6'414'000 | -85'000 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.29 Ausführung (Szenographie) | -2'750'000 | 0 | -2'750'000 | 0 | -2'000'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.29 Ausführung (Ausstattung) | -1'250'000 | 0 | -1'250'000 | 0 | -1'165'000 | -85'000 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.29 Ausführung (Vorsteuer) | 600'000 | 0 | 600'000 | 0 | 307'800 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Investitionsbeiträge Kantone/Konkordaten | 0 | 1'550'000 | 1'550'000 | 0 | 300'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6310.01 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konk. | 0 | 1'550'000 | 1'550'000 | 0 | 300'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Investitionsb. Gemeinden/Zweckverb. | 0 | 7'475'000 | 7'475'000 | 0 | 3'440'700 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6320.01 Investitionsbeiträge Gemeinden/Zweckv. | 0 | 850'000 | 850'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6320.01 Investitionsbeiträge Gemeinden/Zweckv. | 0 | 7'400'000 | 7'400'000 | 0 | 4'215'700 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6320.01 Lotteriefonds Rückerstattung an Stadt | 0 | -775'000 | -775'000 | 0 | -775'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 Umwelt, Raumordnung | -735'000 | 0 | -735'000 | -185'000 | -205'000 | -500'000 | 0 | 0 | 0 |
| 750001 Lützelau VV | -735'000 | 0 | -735'000 | -185'000 | -205'000 | -500'000 | 0 | 0 | 0 |
| Hochbauten | -650'000 | 0 | -650'000 | -100'000 | -120'000 | -500'000 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.22 Gebäude / Vertiefte Machbarkeit | -50'000 | 0 | -50'000 | 0 | -20'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.25 Gebäude / Projektierung Sanierung | -100'000 | 0 | -100'000 | -100'000 | -100'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.26 Gebäude / Ausführung Sanierung | -500'000 | 0 | -500'000 | 0 | 0 | -500'000 | 0 | 0 | 0 |
| Investitionsb. öffentl. Unternehmen | -85'000 | 0 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6340.01 Investitionsb. öffentl. Unternehmen | -85'000 | 0 | -85'000 | -85'000 | -85'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 Volkswirtschaft | -3'250'000 | 0 | -3'250'000 | 0 | -122'000 | -1'260'000 | -1'500'000 | 0 | 0 |
| 820000 Forstwirtschaft VV | -2'860'000 | 0 | -2'860'000 | 0 | -122'000 | -1'000'000 | -1'500'000 | 0 | 0 |
| Hochbauten | -2'670'000 | 0 | -2'670'000 | 0 | -122'000 | -1'000'000 | -1'500'000 | 0 | 0 |
| 5040.17 Werkhof, Machbarkeit/Zukunft | -50'000 | 0 | -50'000 | 0 | -2'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.27 Werkhof, Wettbewerb/Projektierung | -120'000 | 0 | -120'000 | 0 | -120'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.28 Werkhof, Ausführung | -2'500'000 | 0 | -2'500'000 | 0 | 0 | -1'000'000 | -1'500'000 | 0 | 0 |
| Mobilien | -190'000 | 0 | -190'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5060.02 Betriebsfahrzeug Mercedes | -80'000 | 0 | -80'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5060.03 Raupenhebebühne Cela Spyder DT 25 LI | -110'000 | 0 | -110'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 820001 Depots Wald | -260'000 | 0 | -260'000 | 0 | 0 | -260'000 | 0 | 0 | 0 |
| Hochbauten | -260'000 | 0 | -260'000 | 0 | 0 | -260'000 | 0 | 0 | 0 |
| 5040.35 Pulverturm, Sanierung Gebäudehülle (2025) | -260'000 | 0 | -260'000 | 0 | 0 | -260'000 | 0 | 0 | 0 |
| 820007 Sägerei | -130'000 | 0 | -130'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Mobilien | -130'000 | 0 | -130'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5060.02 Sägerei-Maschinen/Geräte (nicht angeschafft) | -130'000 | 0 | -130'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

311000 Stadtmuseum (Kredite noch nicht gesprochen)
Nach einer gewissen Zeit ist es in der Regel angezeigt, eine Dauerausstellung zu erneuern. Damit eine Konkurrenzierung der Projekte «Schloss» und «Erneuerung Dauerausstellung Stadtmuseum» vermieden werden kann, wurde das vorliegende Projekt zeitlich nach hinten geschoben.

312000 Schloss (Kredit bereits gesprochen)
Es wird auf die Ausführungen im Kapitel Investitionsrechnung 2024 verwiesen. Ergänzend dazu wird festgehalten, dass das Projekt im Sommer/Herbst 2024 abgeschlossen werden soll. Indes ist davon auszugehen, dass die Schlussrechnung erst im Jahr 2025 vorliegen wird.

750001 Lützelau-Gebäude (Kredite teilweise gesprochen)
Es wird auf die Ausführungen im Kapitel Investitionsrechnung 2024 verwiesen. Ergänzend dazu kann festgehalten werden, dass die Umsetzung des Sanierungsprojekts im Jahr 2025 vorgesehen ist. Damit kann die Insel Lützelau im Jahr 2026 wieder eröffnet werden. Der angezeigte Kreditbetrag für die Realisierung ist noch nicht verlässlich,

da kein Projekt vorliegt. Zum anderen wird ein Kredit in der Höhe von 85'000 Franken für die Teil-Rückzahlung eines Investitionsbeitrags an Rapperswil Zürichsee Tourismus im Zusammenhang mit der «Rücknahme» der Insel beantragt.

820000 Forsthof/Werkhof (Kredite teilweise gesprochen)
Es wird auf die Ausführungen im Kapitel Investitionsrechnung 2024 verwiesen. Ergänzend dazu kann festgehalten werden, dass nach Abschluss des Vorprojekts eine öffentliche Ausschreibung für die Realisierung des Projekts erfolgen soll. Die Realisierung ist in den Jahren 2025 und 2026 vorgesehen. Der angezeigte Kreditbetrag für die Realisierung ist noch nicht verlässlich, da kein Projekt vorliegt.

820001 Depots Wald (Kredit bereits gesprochen)
Der Kredit für die Sanierung des Depots Pulverturm ist bereits gesprochen. Indes macht es Sinn, zuerst die Ergebnisse des Vorprojekts Werkhof abzuwarten. Daher wird die Sanierung zeitlich verschoben.

Finanzvermögen

| | Gesamtkredit Brutto | Beiträge Dritte | Gesamtkredit Netto | Neue Kredite 2024 | Kredit-Tranchen 2024 | Programm 2025 | Programm 2026 | Programm 2027 | Programm 2028 |
|---|------------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| Investitionen in Finanzvermögen | -48'600'000 | 0 | -48'600'000 | 0 | -12'850'000 | -12'600'000 | -15'850'000 | -2'000'000 | -2'000'000 |
| 9 Finanzen und Steuern | -48'600'000 | 0 | -48'600'000 | 0 | -12'850'000 | -12'600'000 | -15'850'000 | -2'000'000 | -2'000'000 |
| 963002 Bürgerspital, zuk. Nutzung Liegenschaft FV Hochbauten | -7'600'000 | 0 | -7'600'000 | 0 | -850'000 | -600'000 | -2'000'000 | -2'000'000 | -2'000'000 |
| 5040.04 Bürgerspital - Zukünftige Nutzung (abgerechnet) | -50'000 | | -50'000 | 0 | 0 | | | | |
| 5040.20 Bürgerspital - Machbarkeit | -50'000 | | -50'000 | 0 | 0 | | | | |
| 5040.30 Bürgerspital - Wettbewerb | -300'000 | | -300'000 | | -250'000 | | | | |
| 5040.31 Bürgerspital - Projektierung | -1'200'000 | | -1'200'000 | | -600'000 | -600'000 | | | |
| 5040.32 Bürgerspital - Ausführung | -6'000'000 | | -6'000'000 | | 0 | 0 | -2'000'000 | -2'000'000 | -2'000'000 |
| 963021 Schachen; Alterswhg m. Service FV Hochbauten | -41'000'000 | 0 | -41'000'000 | 0 | -12'000'000 | -12'000'000 | -13'850'000 | 0 | 0 |
| 5040.06 Projektierung (10840.20 AiB) | -3'150'000 | | -3'150'000 | | 0 | | | | |
| 5040.34 Ausführung | -37'850'000 | | -37'850'000 | | -12'000'000 | -12'000'000 | -13'850'000 | | |

963002 Bürgerspital-zukünftige Nutzung (Kredite teilweise gesprochen)
Es wird auf die Ausführungen im Kapitel Investitionsrechnung 2024 verwiesen. Ergänzend dazu kann festgehalten werden, dass mit den Projektierungsarbeiten bereits im Jahr 2024 gestartet werden soll. Der Projektierungskredit ist durch die Bürgerschaft zu genehmigen. Die Projektierungsarbeiten (inklusive Baugesuch und Baubewilligung) werden sich bis ins Jahr 2025 ziehen. In der Folge wird an einer Bürgerversammlung über den Ausführungskredit abgestimmt werden. Die Bauarbeiten sollen im Jahr 2026 gestartet und im Jahr 2028 abgeschlossen werden. Ein Bezug ist im Jahr 2028 vorgesehen. Die noch nicht bewilligten, angezeigten Kreditbeträge sind noch nicht verlässlich, da kein Projekt vorliegt.

963021 Alterswohnungen Schachen (Kredit bereits gesprochen)
Es wird auf die Ausführungen im Kapitel Investitionsrechnung 2024 verwiesen. Ergänzend dazu kann festgehalten werden, dass mit einem Bezug der Alterswohnungen ab Juni/Juli 2026 gerechnet werden kann. Dies setzt indes voraus, dass die notwendige Infrastruktur, vor allem Zufahrtswege und Parkplätze, bereits bestehen. Das Projekt wird in enger Abstimmung mit der Stadt erstellt.

Erfolgsrechnung 2024–2028

Allgemein:

- Die einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen werden, soweit sie nicht einigermaßen berechnet werden können, geschätzt.
- Bei den Personalaufwendungen wird mit einer jährlichen Teuerungs- und Zuwachsrate von 1 % gerechnet.
- Bei den kalkulatorischen Zinsen wird mit einem Wert von 1,5 % gerechnet.
- Die internen Verrechnungen sind aufgrund der Änderungen im Zusammenhang mit den Projekten «Schloss» und «Schachen» sowie «Schliessung Bürgerspital» angepasst. Berücksichtigt ist zudem die Schliessung der Sägerei.
- Die Reserve Werterhalt Finanzvermögen ist berücksichtigt.
- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern gemäss RMSG und auf den einzelnen Vorhaben gemäss Investitionsprogramm.

Betriebe:

- Beim Betrieb Wald & Holz wird trotz dem anspruchsvollen Geschäftsumfeld davon ausgegangen, dass sich – ohne Berücksichtigung der Abschreibungen – Einnahmen und Ausgaben in etwa die Waage halten werden, mithin sich der Trend der letzten Jahre fortsetzt. Ab dem Jahr 2025 ist ein zusätzlicher Forstwart berücksichtigt – damit verbunden sind auch höhere Einnahmen. Ab dem Jahr 2026 sind Einnahmen aus dem Kiesabbau/der Deponie Sonnenfeld einkalkuliert. Mit dem Neubau eines Werkhofs steigen die Abschreibungen an.
- Beim Betrieb Stadtmuseum ergeben sich keine Veränderungen.
- Der Betrieb Bürgerspital wird per Ende Mai 2024 eingestellt werden. Dies heisst, dass in den Jahren ab 2025 sämtliche Positionen entfallen. Das Gebäude Bürgerspital wird neu im Finanzvermögen geführt.
- Der Betrieb Schloss wird im Jahr 2024 starten. Ab dem Jahr 2025 ist ein Vollbetrieb berücksichtigt. In den ersten Betriebsjahren ist davon auszugehen, dass die Zahl der Besuchenden höher ist als in den Folgejahren.
- Bei der Geschäftsstelle ist zu beachten, dass mit dem Bezug der 88 Alterswohnungen der Personalaufwand für die Liegenschaftsbewirtschaftung ab 2026 ansteigt. Diese Kosten sind berücksichtigt. Der Aufwand für die Erstvermietung wird dem Projekt belastet.
- Zu den Liegenschaften: Bei den Mieten sind keine Anpassungen in der Planung enthalten. Davon ausgenommen sind die Mietzinseinnahmen aus dem Projekt «Alterswohnungen Schachen» und Mietzinseinnahmen aus dem Projekt «Zukunft Bürgerspital» (erst ab 2028). Bei den Liegenschaften sind unter dem Stichwort grösserer Unterhalt keine Arbeiten berücksichtigt.

Projekte im Verwaltungsvermögen:

- Die Wiedereröffnung des Schlosses Rapperswil wird Sommer/Herbst 2024 sein. Das Projekt wird wohl erst 2025 abgeschlossen sein. Ab 2024/2025 entfallen die verrechneten Leistungen für die interne Projektleitung. Die Abschreibungen werden ab 2026 erstmals wirksam, reduziert durch die Auflösung einer Vorfinanzierung.
- Das Projekt «Insel Lützelau» soll im Jahr 2025 umgesetzt werden. Abschreibungen fallen ab 2026 an. Berücksichtigt ist eine Entschädigung für die Funktion Inselwartin/Inselwart.
- In Bezug auf das Projekt «Forsthof/Werkhof» sind Abschreibungen berücksichtigt.

Projekte im Finanzvermögen:

- Das Projekt «Alterswohnungen mit Service Schachen» wird 2026 abgeschlossen sein respektive dann startet die Vermietung. Der Zinsaufwand bis zur Fertigstellung der Gebäude wird dem Projekt belastet. Der Erstvermietungsaufwand wird ebenfalls dem Projekt belastet. Ab 2026 entfallen die verrechneten Leistungen für die interne Projektleitung teilweise, ab 2027 vollständig. Ab 2027 sind aufgrund der «Steigerung der Neuwerte der Gebäude im Finanzvermögen» höhere Einlagen in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen vorgesehen. Abschreibungen fallen keine an.
- Das Projekt «Künftige Nutzung des Bürgerspitals» wird im Finanzvermögen abgehandelt. Das Projekt wird am Ende der Planungsperiode wirksam werden.

| Erfolgsrechnung 2024 bis 2028 in TFr. | Budget 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 3 Bruttoaufwand | -7'370 | -6'301 | -7'544 | -8'545 | -8'679 |
| 30 Personalaufwand | -3'173 | -2'204 | -2'256 | -2'309 | -2'332 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | -1'567 | -1'465 | -1'515 | -1'515 | -1'515 |
| 33 Abschreibungen | -208 | -242 | -720 | -706 | -706 |
| 34 Finanzaufwand | -1'306 | -1'349 | -1'933 | -2'583 | -2'702 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 Transferaufwand | -292 | -149 | -149 | -149 | -149 |
| 38 Einlagen in Reserve | -44 | -44 | -44 | -340 | -340 |
| 39 Interne Verrechnungen | -780 | -848 | -927 | -943 | -935 |
| 4 Bruttoertrag | 7'015 | 6'482 | 7'417 | 9'269 | 9'286 |
| 41 Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 Entgelte | 1'965 | 1'172 | 1'372 | 1'572 | 1'512 |
| 43 Verschiedene Erträge | 69 | 26 | 13 | 1 | 1 |
| 44 Finanzertrag | 3'676 | 3'908 | 4'458 | 6'108 | 6'193 |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 Transferertrag | 477 | 475 | 475 | 475 | 475 |
| 48 Entnahmen aus Reserven | 48 | 53 | 172 | 170 | 170 |
| 49 Interne Verrechnungen | 780 | 848 | 927 | 943 | 935 |
| Ergebnis | -355 | 181 | -127 | 724 | 607 |
| Abschreibungen | 208 | 242 | 720 | 706 | 706 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einlagen in Reserve | 44 | 44 | 44 | 340 | 340 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Entnahmen aus Reserven | -48 | -53 | -172 | -170 | -170 |
| Mittelzu- (+)/abnahme (-) aus Geschäftstätigkeit | -151 | 414 | 465 | 1'600 | 1'483 |
| Nettoinvestitionen zu finanzieren (Verwaltungsvermögen) | -5'858 | -1'930 | -1'500 | 0 | -30 |
| Nettoinvestitionen zu finanzieren (Finanzvermögen) | -12'850 | -12'600 | -15'850 | -2'000 | -2'000 |
| Nettoinvestitionen Total | -18'708 | -14'530 | -17'350 | -2'000 | -2'030 |
| Mittelzu- (+)/abnahme (-) | -18'859 | -14'116 | -16'885 | -400 | -547 |

Beurteilung

Es zeigt sich, dass entgegen früherer Finanzpläne neben dem Jahr 2024 nur noch im Jahr 2026 ein Defizit zu erwarten sein wird. Der Grund liegt darin, dass mit der Schliessung des Betriebs Bürgerspital die bisher berücksichtigten Defizite nicht mehr massgebend sind. Indes steht die Schliessung des Betriebs Bürgerspital nicht mit den finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang, sondern mit der Personalsituation.

Ab 2026 werden die Einnahmen aus dem Projekt «Alterswohnungen Schachen» teilweise wirksam. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass die Abschreibungen des Projekts «Schloss», welche ab 2026 zu einer deutlichen Zunahme der Abschreibungen führen, teilweise aufgefangen werden können. Ebenso teilweise aufgefangen werden die Zinsaufwendungen, welche deutlich ansteigen. Voll wirksam wird das Projekt «Alterswohnungen Schachen» erst ab 2027.

Bilanz 2024–2028

Auch in der Bilanz hinterlassen die beiden Grossprojekte «Schloss» und «Schachen» ihre Spuren: Finanzvermögen, Verwaltungsvermögen sowie Fremdkapital steigen im Planungszeitraum von 2024–2028 deutlich an.

| Bilanz 2024 bis 2028 | Budget 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|----------------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Aktiven | | | | | |
| Finanzvermögen | 142'991 | 155'411 | 171'389 | 172'665 | 174'058 |
| Verwaltungsvermögen | 11'017 | 12'705 | 13'484 | 12'778 | 12'072 |
| Total | 154'008 | 168'116 | 184'873 | 185'443 | 186'130 |
| Passiven | | | | | |
| Fremdkapital | 40'769 | 54'886 | 71'771 | 72'171 | 72'688 |
| Eigenkapital | 113'239 | 113'230 | 113'102 | 113'272 | 113'442 |
| Total | 154'008 | 168'116 | 184'873 | 185'443 | 186'130 |

Traktandum 2: Gutachten

Schliessung Betrieb Alters- und Pflegeheim Bürgerspital (Änderung der Gemeindeordnung) sowie Überführung Gebäude Bürgerspital ins Finanzvermögen

Das Alters- und Pflegeheim Bürgerspital

Derzeit werden in Rapperswil-Jona die Alters- und Pflegeeinrichtungen Bühl, Meienberg, Porthof und Bürgerspital betrieben. Das Alters- und Pflegeheim Bürgerspital (APH Bürgerspital) wird durch die Ortsgemeinde Rapperswil-Jona geführt.

Das APH Bürgerspital, im Herzen der Altstadt und an schönster Lage in unmittelbarer Nähe des Sees gelegen, bietet betagten Menschen ein Zuhause, umfassende Betreuung und Pflege. Seit 2004 ist es vom Kanton anerkannt, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner, wenn sie pflegebedürftig werden, nicht mehr das Heim wechseln müssen, sondern in ihrem Zimmer bleiben und dort gepflegt werden können.

Das imposante Gebäude Bürgerspital wurde 1845 durch den bedeutenden Architekten Felix Wilhelm Kubly errichtet, nachdem durch die Aufschüttung des alten Hafens der Fischmarktplatz entstanden war. 1882 wurde der Garten

hinter dem Bürgerspital nach einem Konzept des Rapperswiler Architekten Xaver Müller neu gestaltet. 1965/1966 fand eine Aussensanierung statt, und es wurden bauliche Verbesserungen im Inneren des Bürgerspitals realisiert. 1988 wurde das klassizistische Gebäude umfassend restauriert und für den Betrieb als Alters- und Pflegeheim erneuert. Das APH Bürgerspital bietet insgesamt 28 Betten an.

Das Gebäude an der Seestrasse 6 wurde unter der Leitung des Rapperswiler Architekten Robert Walcher 1965/1966 erstellt. Darin waren zuerst Wohnungen untergebracht, namentlich auch die Wohnung des Heimleiterehepaars. Ab Ende der 1980er Jahre wurde das Gebäude für das Alters- und Pflegeheim genutzt. Ergänzt wird das Ensemble mit einem Zwischenbau (Gelenkbau), der die beiden erwähnten Bauelemente verbindet. Die drei Bauelemente bilden einen schön proportionierten Innenhof, der sich gegen Nordosten hin öffnet. Zusammen mit dem Bürgerspital wurden insgesamt 41 Betten angeboten. Das Gebäude Seestrasse 6 wurde in den Jahren 2022 und 2023



umgebaut und seinem ursprünglichen Zweck (Wohnungen) wieder zugeführt. Heute dient einzig das Erdgeschoss des Gebäudes Seestrasse 6 dem Betrieb Bürgerspital. Im Erdgeschoss sind die Büros und der Aktivierungsraum untergebracht. Der Zwischenbau gehört ebenfalls zum Betrieb APH Bürgerspital.

Pflegezentrum Schachen und Alterswohnungen Schachen

Das APH Bürgerspital entspricht nur noch bedingt den heute üblichen Standards, und eine Weiterführung ist nicht sinnvoll. Gründe sind: knappe Platzverhältnisse (mit einem Umbau könnten nur wenige, zusätzliche Zimmer integriert werden), geringe Erweiterungsoptionen (Altstadtperimeter), Schutzwürdigkeit des Altbaus, ungünstige Betriebsabläufe (Altbau/Neubau) und nicht vorhandene Reserveflächen. Aus diesem Grund wurde bereits vor längerer Zeit entschieden, dass der Betrieb des APH Bürgerspital eingestellt wird. Die «Betten» sollen neu im Pflegezentrum Schachen angeboten werden. Dieser Umstand wurde in den vergangenen Jahren mehrfach kommuniziert.

Die Stadt Rapperswil-Jona baut im Schachen-Quartier bis Ende 2026 das Pflegezentrum Schachen mit 175 stationären Plätzen. Es bietet pflegebedürftigen Menschen in Zukunft ein wohnliches und sicheres Zuhause, eine hohe Aufenthaltsqualität sowie ein zeitgemässes Pflege- und Betreuungsangebot.

Allerdings ist der Ortsverwaltungsrat der klaren Auffassung, dass sich die Ortsgemeinde weiterhin im Bereich Alter engagieren soll. Dies geschieht mit dem Projekt «Alterswohnungen Schachen», welches mit dem neuen Pflegezentrum das «Zentrum Schachen» bildet. Abklärungen hatten ergeben, dass für solche Wohnungen ein grosser Bedarf und eine grosse Nachfrage bestehen.

Künftige Nutzung des Gebäudes Bürgerspital

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 7. Juni 2022 wurde im Rahmen der Behandlung des Traktandums «3. Gutachten: Umbau und Umnutzung Gebäude Bürgerspital» ein Kredit für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs in Höhe von 300'000 Franken gesprochen. Die Wettbewerbsaufgabe wird es sein, die Voraussetzungen für die Umsetzung des Konzepts zu schaffen. Dazu gehören ein optimaler und effizienter Wohnungsmix, die Attraktivierung der Wohnungen mittels Balkone und Wintergärten, die Schaffung eines attraktiven Zugangsbereichs seitens Fischmarktplatz, die Planung eines multifunktionalen Raums für die auszuschreibende öffentliche Nutzung und die Anpassung des Innenhofs.

Der Wettbewerb wurde im Frühsommer 2023 gestartet. Die Einreichung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt gegen Ende 2023. Die Jurierung findet Anfang 2024 statt. Die Umbauarbeiten sollen 2026 starten – bis zu diesem Zeitpunkt sollten die Projektierungsarbeiten abgeschlossen sein und eine Baubewilligung vorliegen. Ein Bezug der Wohnungen ist im Jahr 2028 angedacht.

Aktuelle Situation beim APH Bürgerspital

Mit der bereits erwähnten Rückführung des Gebäudes Seestrasse 6 zu Wohnungen werden seit dem Jahr 2023 28 Betten angeboten. Zum Zeitpunkt der Drucklegung der Unterlagen für die Bürgerversammlung waren 24 Betten besetzt.

An der Bürgerversammlung vom 9. Mai 2023, und zwar beim Traktandum 2, «Gutachten: Ausführungskredit Alterswohnungen Schachen» wurde unter anderem ausgeführt: «Nach dem heutigen Stand der Dinge spricht vieles dafür, dass die Schliessung des Bürgerspitals mit der Eröffnung des Pflegezentrums korreliert, sodass ein nahtloser Übergang der Bewohnenden vom APH Bürgerspital ins neu eröffnete Pflegezentrum möglich erscheint.» Indes zeigt sich, dass dieses nicht mehr möglich ist, denn seitdem hat sich die Ausgangslage wesentlich verändert:

1. Beim Pflegepersonal und beim Pflegehilfpersonal waren Austritte zu verzeichnen. Der Stellenplan 28 (28 Betten) kann nicht mehr ausgeschöpft werden. Beim Fachpersonal sieht es zum Zeitpunkt der Drucklegung wie folgt aus: 730 Stellenprozente gemäss Stellenplan, davon besetzt sind 590. Beim Hilfspersonal sind es 800 Stellenprozente gemäss Stellenplan – besetzt sind 480. Mit eigenem Personal kann eigentlich nur noch ein Betrieb mit rund 15 Betten aufrechterhalten werden. Die Vakanzen beim Hilfspersonal führen auch dazu, dass das Pflegepersonal Aufgaben des Hilfspersonal übernehmen muss. Kommt hinzu, dass der Altersdurchschnitt bei den Bewohnenden im APH Bürgerspital mit rund 90 Jahren sehr hoch ist – entsprechend hoch ist auch der Betreuungsbedarf.

Die Anordnung von Mehrzeiten beim bestehenden Personal stösst an Grenzen. Es zeigt sich bei den Mitarbeitenden eine deutliche Überlastung. Die erwähnten Austritte waren mehrheitlich damit begründet worden. Weitere zeitliche Belastungen beim bestehenden Personal sind nicht mehr möglich und zumutbar. Ob der hohen Belastung ist davon auszugehen, dass auch weitere Austritte erfolgen werden – Anzeichen bestehen.

Der Arbeitsmarkt ist komplett ausgetrocknet. Auf Stelleninserate gibt es keine Bewerbungen. Dies mag auch

damit zusammenhängen, dass das APH Bürgerspital geschlossen wird und keine Anschlusslösung für das Personal besteht. Treten weitere Mitarbeitende aus, verschärft sich die Situation weiter. Eine sofortige Betriebsschliessung wäre die Folge.

2. Das Bürgerspital ist aufgrund der Ausführungen unter der vorstehenden Ziffer zwingend darauf angewiesen, mit externen Mitarbeitenden zu arbeiten, da der Stellenplan nicht ausgeschöpft werden kann. Dies trifft nicht nur kurzfristig zu, sondern auch langfristig, da die Stellen voraussichtlich auch inskünftig nicht besetzt werden können. Daher hat der Ortsverwaltungsrat zum Schutze der Bewohnenden und der Mitarbeitenden einen Aufnahmestopp erlassen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind, wie bereits erwähnt, von den 28 Betten deren 24 besetzt. Indes ist, wie in der vorhergehenden Ziffer ebenfalls ausgeführt, eine Betreuung der 24 Bewohnenden ohne den Beizug von externen Mitarbeitenden nicht möglich.
3. Der Beizug externer Mitarbeitenden ist ausserordentlich schwierig. Bei den Temporärbüros gibt es im Wesentlichen zwei Kategorien: Langzeitvermittlung mit der Möglichkeit zur Übernahme und den Notfallpool.

Selbstverständlich ist das Bürgerspital daran interessiert, Mitarbeitende aus der Langzeitvermittlung zu erhalten, um sie allenfalls «übernehmen» zu können. Für das Bürgerspital ist seit Mai 2023 kein Personal aus der Langzeitvermittlung erhältlich.

Das Bürgerspital muss auf den Notfallpool zurückgreifen. Indes können diese Personen nur für 5 bis 15 Tage angebunden werden. Derzeit benötigt das Bürgerspital im Bereich der Pflege täglich im Schnitt 2 Personen (Abdeckung Schicht oder Teilschicht) aus dem Notfallpool. Das heisst, dass durchschnittlich rund ein Drittel des benötigten Personals in der Pflege durch externes Personal abgedeckt werden muss. Ansonsten müsste der Betrieb sofort eingestellt werden, weil die Pflege nicht mehr sichergestellt werden kann. Aufgrund der kurzen Einsatzdauer von 5 bis 15 Tagen ist die Erstellung eines Dienstplans (1 Monat) kaum mehr möglich. Die Belastung für das bestehende Personal ist ausserordentlich hoch.

Handlungsoptionen

Entscheidend ist, dass es nicht nur eine Momentaufnahme ist. Dem Mangel an Fachkräften liegt ein strukturelles Problem zugrunde, und der Mangel spitzt sich weiter zu. Ortsverwaltungsrat und Bürgerspital haben alles unternommen, um die Situation verbessern zu können.

Der grösste Stolperstein bleibt indes, dass kein Pflegepersonal gefunden werden kann, und auch nicht absehbar ist, dass sich die Situation verbessert. Der Ortsverwaltungsrat hat zusammen mit den Verantwortlichen des Bürgerspitals die Situation analysiert und dabei diverse Handlungsoptionen geprüft und bewertet. Nachfolgend werden die wesentlichsten Optionen aufgeführt:

- Weiterführung des Betriebs bis zur Eröffnung des Pflegezentrums Schachen (Ende 2026) mit 28 Betten: Diese Option ist aus personellen Gründen nicht möglich. Bereits heute ist ein Betrieb mit 28 Betten aufgrund des Fachkräftenotstands nicht denkbar. Geschweige denn, dass ein solcher Betrieb noch rund drei Jahre weiterhin aufrechterhalten werden kann. Die Gefahr besteht, dass bei Personalausfällen eine sofortige Schliessung notwendig wird.
- Weiterführung des Betriebs bis Ende 2024 respektive Ende 2025 mit 28 Betten: Diese Optionen sind aus personellen Gründen ebenfalls auszuschliessen. Dazu kommt, dass ein Übergang ins Pflegezentrum Schachen nicht gewährleistet ist. Die Gefahr besteht, dass bei Personalausfällen eine sofortige Schliessung notwendig wird.
- Weiterführung des Betriebs bis zur Eröffnung des Pflegezentrums Schachen (Ende 2026) mit einer geringeren Anzahl Betten: Dies hat einen wesentlichen Einfluss auf den Stellenplan, der weniger Stellen ausweist. Damit ist die Personaldecke derart dünn, dass ein Ausfall oder eine Kündigung von Fachpersonal kaum kompensiert werden können. Es ist nicht davon auszugehen, dass eine solche Option langfristig Bestand haben kann. Die Gefahr besteht, dass bei Personalausfällen eine sofortige Schliessung notwendig wird.
- Übergabe des gesamten Betriebs an eine Drittorganisation: Aufgrund des Umstands, dass die Stiftung RaJoVita das Pflegezentrum Schachen betreiben wird, kommt in erster Linie die Stiftung RaJoVita in Betracht, da damit eine Anschlusslösung für die Bewohnenden und das Personal gegeben ist. Diese Option wurde mit der Stiftung RaJoVita besprochen. Die Stiftung RaJoVita kann aus verschiedenen Gründen den Betrieb APH Bürgerspital nicht übernehmen, insbesondere, weil die Stiftung RaJoVita selbst vom Fachkräftenotstand betroffen ist und die Ortsgemeinde, wie die bisherigen Ausführungen gezeigt haben, aufgrund des nicht ausgeschöpften Stellenplans nicht in der Lage ist, einen stabilen Betrieb zu übergeben. Die Übergabe an eine andere Drittorganisation dürfte mit weiteren Erschwernissen (Schliessung Betrieb 2026 ohne Anschlusslösung) verbunden sein und scheidet folglich auch aus.

Eine objektive Beurteilung lässt den einzigen Schluss zu, dass ein Weiterbetrieb des APH Bürgerspital durch die Ortsgemeinde mit einer hohen Gefahr einer sofortigen Schliessung verbunden ist, wenn Personal längerfristig ausfällt oder kündigt. Daher hat der Ortsverwaltungsrat entschieden, dass das APH Bürgerspital geordnet geschlossen wird. Einen anderen Weg kann der Ortsverwaltungsrat nicht verantworten.

Als Schliessungszeitpunkt wurde Ende Mai 2024 gewählt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde das benötigte Personal angebunden. Zudem erlaubt die Zeit bis Ende Mai 2024, geeignete Lösungen für die Bewohnenden zu finden. Sehr erfreulich ist, dass die Stiftung RaJoVita dafür Hand bietet.

Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt für den Betrieb des APH Bürgerspital sieht eine Kündigungsfrist von einem Jahr vor. Der Ortsverwaltungsrat hat diese Vereinbarung auf Ende 2024 gekündigt, indes mit dem Hinweis, dass ein Betrieb nur noch bis Ende Mai 2024 erfolgen kann.

Der Rat bedauert es ausserordentlich, dass eine vorzeitige Schliessung des APH Bürgerspital notwendig wird. Indes ist er der Auffassung, dass zum Schutz der Bewohnenden und auch des Personals einer geordneten Schliessung der Vorzug gegenüber einer mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreffenden Sofortschliessung des APH Bürgerspital mit verheerenden Folgen für die Bewohnenden und die Mitarbeitenden zu geben ist. Diese geordnete Schliessung ermöglicht es auch, vom «Bürgerspital» ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Dies ist auch im Interesse des Personals, welches sich tagtäglich unermüdlich für das Wohl der Bewohnenden einsetzt. Das Personal versteht den Schliessungsschritt und trägt ihn mit. Damit sind ideale Voraussetzungen gegeben, dass im Zusammenwirken mit der Stiftung RaJoVita die Schliessung des APH Bürgerspital erfolgen kann.

Änderung der Gemeindeordnung

In der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona ist in Art. 4 Abs. 2 lit. a als Aufgabe vorgesehen: «Die Ortsgemeinde führt das Alters- und Pflegeheim Bürgerspital am Fischmarktplatz.»

Der Ortsverwaltungsrat beantragt aufgrund der Ausführungen, diese Bestimmung mit Wirkung ab 1. Juni 2024 zu streichen. Mit der Streichung dieser Bestimmung entfällt die Aufgabe, ein Alters- und Pflegeheim zu führen.

Entwidmung

Liegenschaften, die im Eigentum der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona stehen, sind entweder dem Finanz- oder dem

Verwaltungsvermögen zugeordnet. Das Gebäude Bürgerspital ist dem Verwaltungsvermögen zugeordnet.

Vorgesehen ist, dass das Gebäude für Wohnnutzungen umgebaut wird. Daher ist es neu dem Finanzvermögen zuzuordnen. Vorgesehen ist, dass ab der Schliessung des APH Bürgerspital bis zum Umbau das Gebäude eine Zwischenutzung erfolgen wird.

Antrag

Der Ortsverwaltungsrat beantragt Ihnen, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Art. 4 Abs. 2 lit. a der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona ist mit Wirkung ab 1. Juni 2024 zu streichen.
2. Das Gebäude Bürgerspital (Parz.Nr. 246R) ist dem Finanzvermögen zuzuordnen.

Rapperswil, im Oktober 2023

Ortsverwaltungsrat Rapperswil-Jona

Matthias Mächler
Präsident

Christoph Sigrist
lic. iur. HSG
Geschäftsführer